



Luckenwalde

Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

13. Jahrgang – 300. Ausgabe

Mittwoch, den 30. Juni 2004

Nummer 14 – Woche 27

10 erfolgreiche Jahre



Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH und Nuthe Wasser und Abwasser GmbH können auf zehn erfolgreiche Jahre für die sichere Versorgung der Bürger zurückblicken. Vor der offiziellen Eröffnung der Festveranstaltung nahmen die Gäste bereits Einblick in die „Chronik der Städtischen Betriebswerke“, die in Form eines illustrierten Buches vorlag.

Mehr dazu auf Seite 5

Aus dem Inhalt

| | | | |
|-----------------------------|------|--------------------------------|------|
| – Dank an Wahlhelfer | S. 2 | – Denkmale am Haag restauriert | S. 4 |
| – Antrag Sportstättenutzung | S. 2 | – 70 Jahre FFW Frankenfelde | S. 7 |

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung.

Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;

E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,

Märkersteig 12-16, 14974 Ludwigsfelde, Telefon: 0 33 78/82 02 13

Neues aus dem Rathaus

Kontoumstellung Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

„Die Stadtkasse informiert:
Die neue Bankverbindung der Stadtverwaltung Luckenwalde bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam lautet:

Kontonummer Geschäftskonto:
36 33 02 79 70

Bankleitzahl: 160 500 00.

Bürger und Firmen, die am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen und selbst Kunde der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam sind, brauchen der Stadtkasse ihre neue Bankverbindung nicht mitzuteilen.

Hier erfolgt die Umstellung automatisch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtkasse, Telefon: (0 33 71) 672-2 17.

i. A. Lachmann, Stadtkasse“

Ausbildung erfolgreich beendet



Am 16. Juni 2004 beendete Frau Christine Borowka ihre Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bei der Stadt Luckenwalde. Aus diesem Anlass kamen Blumen und Glückwünsche von der Bürgermeisterin, Elisabeth Herzog-von der Heide

sowie der Leiterin der Personalabteilung Cornelia George (l.) und der Ausbildungsverantwortlichen Sabine Heyn (r.). Grund zur Freude hatten alle an der Ausbildung Beteiligten über die guten Ergebnisse.

Zwei Schulhausmeister der Stadt Luckenwalde scheiden zum Schuljahresende 2003/2004 aus dem aktiven Arbeitsleben aus:

Herr Klaus Eckardt und Herr Klaus Tiede.

Herr Eckardt war über 20 Jahre für die Stadt Luckenwalde tätig, zuletzt als Hausmeister der Friedrich-Ebert-Grundschule.

Herr Tiede war ebenfalls über 20 Jahre im Dienst. Nach Schließung des Arbeitslehrezentrums war er als Hausmeister an verschiedenen städtischen Schulen tätig, zuletzt an der Realschule.

Während ihrer Tätigkeit waren beide jederzeit einsatzbereit und haben sich bei Lehrern, Eltern und Schülern Anerkennung erworben.

i. A. George
Personalabteilung

Ein Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer zur Europawahl

Werte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die Ergebnisse der Wahl zum Europaparlament sind Ihnen längst bekannt. Durch Ihren und den fleißigen Einsatz der Mitarbeiter in der Stadtverwaltung konnten die Ergebnisse zügig ermittelt werden. Die geringe Wahlbeteiligung an dieser Stelle außer Acht gelassen. Zeitnah wurden die Ergebnisse, wie auch zu den vorangegangenen Wahlen, im Internet präsentiert.

Die Abrechnung der Ergebnisse der Stadt beim Kreiswahlleiter erfolgte ohne Beanstandungen seinerseits. Dies ist IHR Ergebnis. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Bereits um 18:09 Uhr ging die erste Meldung aus dem Wahlbezirk 19, Kita „SUNSHINE“ ein. Gegen 19:30 Uhr waren dann alle Wahlunterlagen abgegeben worden und der eine

oder andere nutzte die Gelegenheit, das Abschlusskonzert des diesjährigen Turmfestes zu besuchen.

In diesem Jahr waren durch das Turmfest viele Helfer und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Doppelseinsatz. Trotzdem verliefen die Vor- und Nachbereitungen problemlos. Gleichzeitig gilt mein Dank auch den Inhabern der Wahllokale, für ihre tolle Unterstützung bei der Bereitstellung geeigneter Wahlräume und deren Herrichtung als Wahllokal.

Die nächste Wahl ist die Landtagswahl am 19. September 2004. Ich freue mich wieder auf Ihre erfahrene Mithilfe und Unterstützung. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine erlebnisreiche und zufriedenstellende Zeit.

Mit freundlichem Gruß
i. A. Mauersberger
Pressestelle/Wahlen

Antrag Sportstättennutzung

In Vorbereitung der Sportstättenvergabe für das Schuljahr September 2004 bis Juli 2005, bitte ich für nachfolgend aufgeführte Sportstätten, die Nutzung schriftlich in der Sportabteilung der Stadt Luckenwalde einzureichen:

Sporthallen:

- Ludwig-Jahn-Sporthalle
- Flämingshalle
- Werner-Seelenbinder-Sporthalle
- Sporthalle GS I/Theaterstraße
- Sporthalle GS III/Frankenstraße
- Sporthalle
Gesamtschule/Poststraße
- Sporthalle Dahmer Straße

Sportplätze:

- Werner-Seelenbinder Stadion
 - Kunstrasenplatz
 - Ernst-Kloß-Stadion
 - Sportplatz Baruther Tor
- Die Nutzung der Sporthallen:
- Rudolf-Breitscheid-Sporthalle
 - Sporthalle Ackerstraße
 - Sporthalle Gymnasium/
Parkstraße
 - Sporthalle Brandenburger Straße
- sind gesondert beim Staatlichen Schulamt der Kreisverwaltung zu beantragen. Die Antragstellung hat bis zum 10. Juli 2004 zu erfolgen und gilt für die Nutzung an Wochentagen ab 16:00 Uhr und für Wettkämpfe an Wochenenden.

i. A. Broda, Abt.-Ltrn. Sport

Alles prima bei

Hier stimmen Preise, Qualität und Service!



PRIEMa
SCHNÄPPCHEN

www.priemaschnaepchen.de

NEUERÖFFNUNG
in
Luckenwalde



PRIEMa
PAKET-SERVICE

14943 Luckenwalde • Baruther Straße 37
Telefon: (0 33 71) 40 37 91

Nächste Samstagsprechzeit der Stadtverwal- tung Luckenwalde

Jeden 1. Samstag des Monats von 09:00 bis 11:00 Uhr werden in den Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten durchgeführt. Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für die Samstagsprechzeiten können bei der Abteilung Personenstandswesen auch Termine vereinbart werden.

Nächster Termin:

am 03. Juli 2004 wird das Rathaus geöffnet sein

Sprechzeiten der Schiedsstellen im Juli 2004

Am 06. und 20.07.2004 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im CITY-VEREINSTREFF, Kleiner Haag 13a. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 632-466.

Schiedsstelle I

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde

Schiedsperson: Frau Katrin Große
Schiedsstelle II

Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg

Schiedsperson: Herr Dieter Möbius

Grundstücks- verkauf der städti- schen Gesellschaft

Die LUGEWO-Luckenwalder Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH verkauft folgendes Grundstück in Luckenwalde

Rudolf-Breitscheid-Str. 70

bebaut mit einem Zweifamilienhaus, Wfl. 206 m², Größe des Grundstückes 530 m², KP 38.000 Euro
Angebote richten Sie bitte bis zum 23.07.04 an die

LUGEWO, Abt. Liegenschaften
Beelitzer Straße 29,
14943 Luckenwalde

Besichtigung nach Vereinbarung
(Tel.: 03371/67719 oder 67710)

Luckenwalder Gemeinnützige
Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Bogner, Geschäftsführerin

Städtische Identität: Luckenwalde gestern - heute - morgen

Unter diesem Motto werden zwanzig Studierende der Humboldt Universität Berlin und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus vom 14. bis zum 17. Juli in Luckenwalde an einem Stadtprofil/Stadtporträt arbeiten. Die Frage, was eine Stadt unverwechselbar macht und womit sich die Bewohner im Positiven identifizieren, wird für die künftige Entwicklung der Städte in Brandenburg außerordentlich wichtig sein. Bei den gegenwärtigen Schrumpfungsprognosen für die Bevölkerung ist anzunehmen, dass die Stadt der Zukunft in weiten Teilen

schon gebaut ist und sich Entwicklungsfragen darauf konzentrieren müssen, das Vorhandene geschickt und kreativ zu nutzen. In dem interdisziplinären Workshop in Luckenwalde werden die Studierenden der Sozialwissenschaften und der Stadtplanung und Architektur die Stadt, so wie sie sich heute zeigt und wie sie von den Luckenwaldern wahrgenommen und genutzt wird, auf ihre positiven Veränderungsmöglichkeiten hin untersuchen. Betreut werden sie dabei von PD Dr. Christine Hannemann (HU Berlin), Prof. Heinz Nagler (BTU Cottbus), Dipl.-

Ing. Konstanze Noack (BTU Cottbus) und Dipl.-Ing. Ulrike Sturm (BTU Cottbus). Es wird wesentlich darum gehen, kreative Potenziale ausfindig zu machen, die als soziale oder baulich-räumliche Ressourcen von den Akteuren vor Ort in Zukunft fruchtbar gemacht werden könnten. Die Studierenden arbeiten dabei sowohl mit Zeichnungen, Stadtkarten und Photos als auch mit Befragungen und schriftlichen Aufzeichnungen, die im Anschluss an den Workshop ausgewertet werden. Die Ergebnisse sollen in Luckenwalde Ende des Jahres vorgestellt werden.

aktuell / Wirtschaft - Stadtplanung - Verkehr / aktuell

Fachveranstaltung des Städtekranses Berlin-Brandenburg

Chancen und Grenzen der dezentralen Konzentration Welchen Beitrag kann der Städtekranz für die künftige Landesentwicklung leisten?

Am 14.06.2004 trafen sich in Cottbus die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Regionaler Entwicklungszentren des Städtekranses, um gemeinsam mit Vertretern der Landesregierung und wissenschaftlicher Institutionen über die künftige Entwicklung ihrer Mitgliedsstädte zu debattieren.

Die weiter sinkenden Einwohnerzahlen und zunehmende Überalterung der Bevölkerung belastet in immer stärkerem Maße die Entwicklung der Städte. Bei gleichzeitig andauernden wirtschaftsstrukturellen und Arbeitsmarktproblemen sind Kommunal- und Landespolitik gleichermaßen aufgefordert, nach Wegen zu suchen, die auf ein effizientes Gegensteuern abzielen.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel sprach als Vorsitzende des Städtekranses in diesem Zusammenhang von einem „Gemeinschaftswerk aller gesellschaftlichen Kräfte im Land Brandenburg“.

Die Teilnehmer der Veranstaltung waren sich darin einig, dass die Städte die Kristallisationspunkte der regionalen Entwicklung sind und als solche gestärkt werden müssen. Herr Minister Szymanski fasste dies so zusammen: „Die Entwicklung attrakti-

ver und vitaler Städte, insbesondere der Regionalen Entwicklungszentren, stellt den Grundpfeiler für die wirtschaftliche Entwicklung Brandenburgs dar. Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und die Stärkung der Städte als Anker im ländlichen Raum und als Wirtschaftsstandorte sind die richtigen Antworten auf den demografischen und wirtschaftsstrukturellen Wandel.“ Eine der zentralen Forderungen der Veranstaltung war die Anpassung der Gemeinsamen Landesentwicklungsplanung der Länder Berlin und Brandenburg an die geänderten Entwicklungskonditionen.

Hierbei zählt auch eine Straffung des Zentrale-Orte-Systems und zum anderen eine stärker auf die jeweils regionalen Besonderheiten und Bedürfnisse abgestimmte Definition von Funktionen und Aufgaben der zentralen Orte. Dies kann jedoch nur im Kontext mit einer stärkeren Konzentration der Landesentwicklung auf räumliche und sektorale Entwicklungsschwerpunkte erfolgen.

Eine entsprechende Forderung richteten die Veranstaltungsteilnehmer auch an das Wirtschaftsressort.

Vom Wirtschaftsministerium wird eine Wirtschaftsentwicklungsstrategie für das Land Brandenburg erwar-

tet, die mehr als bisher auf eine Vermarktung und Förderung der Städte als Zentren von Wirtschaftsräumen mit jeweils spezifischen regionalen Profilen abzielt. Die Grundlage für eine stärker an den städtischen und stadtreionalen Profilen orientierte Landesentwicklungspolitik liefern die Städte selbst. Sie werden die für sie jeweils charakteristischen Entwicklungsprofile konkretisieren und mit den zuständigen Fachressorts abstimmen.

Dass der Dialog zwischen den Fachressorts der Landesregierung und den Städten des Städtekranses von großer Bedeutung für die Gestaltung der Landesentwicklungspolitik ist, wurde von allen Teilnehmern unterstrichen. Folglich soll dieser Dialog künftig noch weiter vertieft und qualifiziert werden. Die Städte ihrerseits drängen auf eine stärkere ressortübergreifende Abstimmung innerhalb der Landesregierung und eine stärkere länderübergreifende Abstimmung mit Berlin, ohne die die demografisch bedingten und wirtschaftsstrukturellen Probleme nicht zu lösen sein werden.

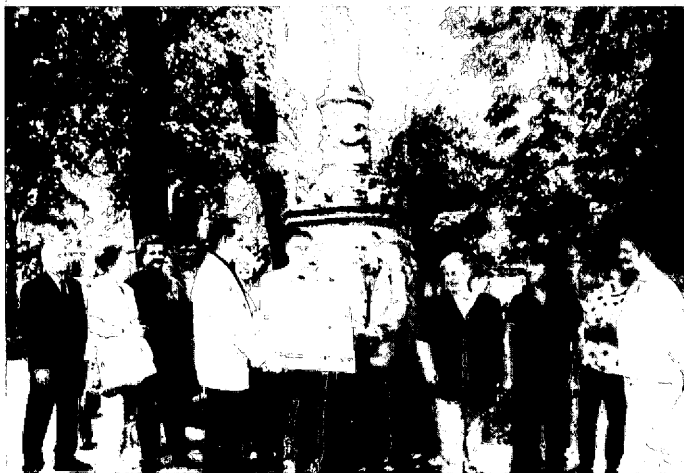
Die Gespräche mit den Vertretern der Landesregierung sollen nach den Landtagswahlen ihre Fortsetzung finden.

Urban
Luckenwalde

Letzter Arbeitsschritt zur Restauration der Denkmale



Viktoria - die Siegesgöttin hat ihren angestammten Platz eingenommen. Die Restauratoren und „Schöpfer“ der Figur Klaus Krupinski und Oliver Guhr (re.) haben es geschafft, die Viktoria steht sicher auf ihrem Platz.



Museumsleiter Roman Schmidt weihte zusammen mit der Arbeitsgruppe „Rettet die Denkmale auf dem Haag“ das fertig restaurierte Kriegerdenkmal mit folgenden Worten ein:

1998 hatte sich eine Arbeitsgruppe interessierter Bürger unter der Schirmherrschaft der Luckenwalder Heimatfreunde e.V. und des Heimat-Museums Luckenwalde die Aufgabe gestellt, in den nächsten Jahren die vollständige Restaurierung der beiden Denkmale auf dem Haag, einschließlich der Gestaltung des Umfeldes im historischen Zustand zu erreichen.

Lange hat es gedauert, aber letztlich hat es geklappt. Heute nun wird der letzte Arbeitsschritt der Öffentlichkeit übergeben. Die Siegesgöttin „Viktoria“ nimmt wieder ihren alten Platz auf dem Denkmal für die Gefallenen der Kriege von 1866 (Krieg zwischen Preußen und Österreich) und 1870/71 (deutsch-französischer Krieg) ein. Die beiden Restauratoren Oliver Guhr und Klaus Krupinski (die

bereits beide Denkmale restauriert haben) erschufen die „Viktoria“ nach Vorlagen von historischen Postkarten aus dem Museum.

Zu danken ist an dieser Stelle vor allem dem Luckenwalder Apotheker Herrn Wolfram Denck. Er war es, der den Anschub gab. Heimatverein und Heimatmuseum bildeten eine Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Herrn Axel Wilhelm. Es begann ein beschwerlicher Weg. Ganz besonders freute sich die „Arbeitsgruppe“ über die Spendenbereitschaft der Luckenwalder Bürger. Die Spenden reichten von fünf Mark von einer Rentnerin bis zu 2000 Mark von Unter-

nehmen. Ganz besonders stark hat sich die Volksbank-Stiftung - vor allem durch den persönlichen Einsatz von Herrn Jürgen Webner - mit 20000 Mark beteiligt. Zu vergessen ist natürlich nicht die Stadt Luckenwalde. Bereits bei der Restaurierung kam ein Löwenanteil von der Stadt selbst. Die „Viktoria“ konnte größtenteils mit URBAN Geldern realisiert werden. Die Zäune, die unsere Denkmale einfassen, bezahlte die Kreissparkasse Teltow-Flaming. Allen die mitgeholfen haben, dass die Denkmale fertiggestellt werden konnten, nochmals ein herzliches Dankeschön.

Spendeneinzahlungen „Rettet die Denkmäler“

Bärenklau Anita, Behr Ulrich, Bergmann Astrid, Bindzau Susanne, Blossy Gerhard, Brandt Gisela, Bunk Jens, Dalinghaus Ursula, Danzmann Herbert, Denck Wolfram, Dutschke Manfred, Eichelbaum Jörg, Ernst Birgit, Fähndrich Else, Falticzka Franz, Finkenstädt Ilse, Fürstenow, Görges Anna, Grigol Walter, Groche Renate, Grohmann Regina, Groke Sybille, Haack Hilda, Haack Karin, Habarent GmbH, Hanke Horst, Hilbert Siegfried, Iffländer Jens, Ihlenburg Käthe, Janke Gisela, Junge Gabriele, Kaiser Anneliese, Körner Dr. H., Kreissparkasse TF, Kulinna Erika, Landeck Gerhard, Lemke Eva, Luckenwalder Heimatverein e.V., Ludwig Gisela,

Märk. Bauges mbH, Matsyk Manfred, Michael Rainer, Mihlan Manfred, Müller Günter, Müller-Peters-Müller, Nerlich Matthias, Ott Sylvia, Pfeiffer Frida, Popke Joachim, Rademacher Erika, Reinhold Hedwig, Rose Hannelore, Scheer Eva, Schindler Dr. Michael, Schmidt Werner, Schröder Alfons, Schulze Günter-Otto, Schulze Friedrich, Schwan Roland, Sperling Benno, Staudigel Heinz, Steinke, Christina, Swadzba Helmut, Thiel Helga, Türk Ronald, Türk Frieda, Valentin Dora, Volksbank TF Webner, Hr., Wendorf-Bäckerei, Wessel Eva, Wettstein Otto, Wilke Erhard, Wolter Gertrud, Ziege Andreas, Ziege Dr.

Neugestaltung Große-/ Ecke Kleine Weinbergstraße



Gegenwärtig erfolgt der Abriss des Gebäudes. Die entstehende Freifläche wird mit „Kunst im öffentlichen Raum“ gestaltet.

Veranstaltungsrückschau

Zum Titel:

10 Jahre Städtische Betriebswerke und NUWAB

In einer Feierstunde am 10. Juni 2004 wurde durch den Geschäftsführer Dr.-Ing. Ullrich Engelmann, den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen und Vertretern der Gesellschafter die Arbeit beider Gesellschaften gewürdigt. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog von der Heide gratuliert dem Geschäftsführer Ulrich Engelmann und der Prokuristin Helga Hennig zum Jubiläum. (Siehe Foto)



Herr Engelmann ließ die Historie und die Zeit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit in seinen Worten Revue passieren. Die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH (SBL) stehen in der Tradition der alten Luckenwalder Stadtwerke. Kernzelle war das Elektrizitätswerk. Bemerkenswert, dass ein Produkt der Städtischen Betriebswerke, die Kilowattstunde Elektroenergie, seinen wertmäßigen Betrag seit 80 Jahren nicht verändert hat. Im Januar 1994 nahmen die Städtischen Betriebswerke ihre wirtschaftliche Tätigkeit unter schwierigen personellen Bedingungen auf. Heute sind sie ein stabiles wirtschaftliches Unternehmen mit drei Sparten: Gas, Elektrizität und Fernwärme.

Auch die Nuthe Wasser Abwasser GmbH (NUWAB) konnte im Juli 1994 ihre Tätigkeit aufnehmen. Ihr Geschäftsfeld besitzt in Luckenwalde eine 100-jährige Tradition. Auch hier war die Entwicklung eines kaufmännischen Geschäftsfeldes ein Schwerpunkt im betrieblichen Strukturaufbau. Die ebenfalls erfolg-

reiche Entwicklung spiegelt sich in der wasser- und abwassertechnischen Neuerschließung und Rekonstruktion einer Vielzahl von Ortsteilen und Straßen in den beteiligten Gemeinden. In den vergangenen 10 Jahren wurden 23 Mio. Euro investiert. Zum Schluss seiner Ausführungen bei der Jubiläumsveranstaltung bezeichnete Dr. Engelmann die Zusammenlegung von SBL und NUWAB zu einem Unternehmen als seinen Wunschtraum für die Zukunft. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog von der Heide hob hervor, dass die Existenz der SBL für die Bürger schon zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Die Richtigkeit der damaligen Entscheidung wurde durch die Entwicklung der Gesellschaft bestätigt. Kundennähe, Kompetenz und Zuverlässigkeit sind deren Markenzeichen und das auch für die Zukunft. Nu-

the-Urstromtals Bürgermeister Winand Jansen stellte die Entwicklung der NUWAB in den Schwerpunkt seines Grußwortes. Mehr als 13 Gemeinden konnten an das Trinkwassernetz angeschlossen werden. Dagegen hat die abwassertechnische Anbindung der Gemeinden noch nicht so einen hohen Erschließungsgrad erreicht. Fortschritte sind hier auch an die Bereitstellung von Fördermitteln geknüpft. Die Wirtschaftstätigkeit der NUWAB bestätigt auch hier die Richtigkeit der Entscheidung dieses Geschäftsfeldes von der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Stadt Luckenwalde gemeinsam zu betreiben. Als Fazit kann man feststellen: „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“. Kornelia Wehlan als Aufsichtsratsvorsitzende der SBL hob hervor, dass sich die Stadtverordneten — in guter Tra-

dition — die Entscheidung zur Gründung der SBL nicht leicht gemacht haben. Heute ist die Arbeit durch das partnerschaftliche Zusammenwirken der Gesellschafter gekennzeichnet. Bei allen Entscheidungen des Aufsichtsrates sind zwei gegensätzliche Gesichtspunkte, die Preisentwicklung der Leistungen und die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens, zu berücksichtigen. Um hier zu tragfähigen Kompromissen zu kommen, hilft auch die Kompetenz, Ruhe und Besonnenheit sowie der Weitblick des Geschäftsführers Dr. Engelmann. Sie sprach die Erwartung aus, dass sich die Entwicklung der Gesellschaft mit den Wünschen der Bürger verbinden möge.

Die Gesellschaftervertreter bezeichneten die SBL als den Stern in der Region. Voraussetzung dafür war und ist eine vertrauensvolle und sachbezogene Zusammenarbeit der verschiedenen Partner. Für die zukünftigen Änderungen der wirtschaftlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen werden auf dieser Basis gemeinsame Lösungen gefunden.

Alle Redner betonten in ihren würdigen Worten, dass diese 10-jährige erfolgreiche Geschäftstätigkeit beider Unternehmen nicht ohne das Engagement ihrer Mitarbeiter, die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beteiligten Partner und die Treue der Kunden möglich gewesen wäre. Dafür zollten sie großen Dank.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Wandern + Radfahren • Rebenkunst + Weingenuß
Gastlichkeit + Romantik • Baukunst + Geschichte
Wein-, Heimat- + Folklorefeste • Sport + Erlebnis



Tourist-Information
„Mittelmosel-Kondelwald“
Rathaus • 54536 Kröv/Mosel
Tel.: 06541/706-111 • Fax: 06541/706-101
eMail: Touristinfo@Mittelmosel-Kondelwald.de
Internet: www.Mittelmosel-Kondelwald.de

Wein- und Ferienregion
Mittelmosel
Kondelwald

mit den Weinorten
Kinheim-Kindel
Kröv/Kövenig
und Reil

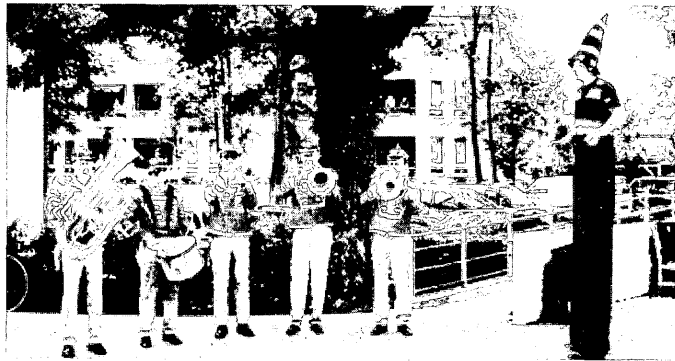
Coupon bitte ausfüllen und an unsere Adresse senden oder faxen
Wir interessieren uns für die Angebote der Ferienregion „Mittelmosel-Kondelwald“. Bitte senden Sie uns ausführliches Informationsmaterial zu.
Name: _____ PLZ: _____ Ort: _____
Straße: _____ Tel.: _____

www.regiopunkt.de

aktuelle angebote zum
brandenburgischen
tourismus und bahnverkehr

Turmfest

Drei Tage lang wuselte es in der Innenstadt ohne Unterlass. Nach der Eröffnung des 14. Luckenwalder Turmfestes in Luckenwalde durch die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog von der Heide startete „Teltow-Fläming rockt - die Dritte“. Auf allen drei Bühnen versprühten die Bands Riesenstimmung, die die Besucher schnell in ihren Bann zog. Auch der zweite Tag war mit einem Höhepunkt nach dem anderen gespickt.



Die Stadt Luckenwalde bedankt sich bei allen Förderern und Sponsoren:

Auto- und Motorradhaus Borchardt, Autohaus Prokop, Automatenverpflegung Nonnenbruch, Bauklemperei, Sanitär- u. Heizung Gerards, Bauschlosserei - Metallbau Heroldt, Berliner-Schultheiss-Brauerei GmbH, BMW - Autohaus O.Wernecke GmbH, Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG, D-Beschlag GmbH, Elektroinstallation Wäsche, ESB Schulte GmbH & Co. KG, F/G/M Automobil GmbH Franz Graf Mettchen, Fliesen- Lehmann GbR, GEOBüro Luckenwalde, Havana Club - PR Deutschland GmbH, HGV Projektgesellschaft Luckenwalde, Einkaufspark Burg mbH & Co. KG, INA-Schaeffler KG, Ingenieurbüro Prib, Ingenieur- und Meisterbetrieb Potthoff, Ingenieurbüro - Arbeitsschutz Thomas Friedrich, Ingenieurbüro für Klima-, Heizungs- und Sanitärtechnik Voigtlaender, Kaim Bürobedarf und Buchhandel, Lanwehr Bau GmbH, Luckenwalder Fleischwaren GmbH, Malermeister Brügge, Mazda Autohaus Koch GmbH, Meß- und Regeltechnik Schütze, Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Neue Druckerei Luckenwalde, NUWAB - Nuthe Wasser und Abwasser GmbH, Ramazzotti - PR Deutschland GmbH, Raumgestaltung Schandert GmbH, Rose Büroservice GbR, Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH, Rundfunk Berlin-Brandenburg Antenne Brandenburg, Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH, Vierseithof & Hoteltoiv GmbH, VR - Bank Fläming eG, Zimmereibetrieb Mann



Abends kamen die Fans von Roger Whittaker, Modern Talking, Tina Turner voll auf ihre Kosten und als Höhepunkt begeisterte Guildo Horn mit seinen „Orthopädischen Strümpfen“. Das Turmspektakel gegen Mitternacht mit Feuer- und Lichteffekten entfachte bei den Turmfestbesuchern Jubel und Beifall ehe der West Power Tower geballte Klänge zum Mitsingen und -tanzen auflegte.

Der Sonntag wurde mit einem Gottesdienst auf dem Marktplatz eingeleitet. Der Sonntagnachmittag gehörte den Kindern. Neben modischen Haarschnitten und Gesichterschminken, boten Kinder selbst ein Programm für Kinder. Die Eltern zog es zum Abschluss dagegen zu Jule Neigel & Band. Aber auch viele Neigel-Fans aus ganz Deutschland waren zu dem ersten Konzert nach sechsjähriger Tourneepause extra angereist.

Ob groß oder klein,



es gab für jeden Geschmack etwas zu sehen oder zu kaufen.



Für's Gemüt und Gemütlichkeit sorgte der singende Spreewaldwirt am Samstagnachmittag. Mit Witz und Charme entzückte er nicht nur das weibliche Publikum.



Wem das nicht spritzig genug war, konnte sich zur gleichen Zeit aktiv am Turmfest-Lauf beteiligen.

70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frankenfelde

Grund genug, das Jubiläum am 19. Juni groß zu feiern. Ortswehrführer Heinz Schröder und Ortsbürgermeisterin Susanne Schöpke eröffneten das Fest bei strömenden Regen, was die Dorfbewohner nicht abhielt, zahlreich zu erscheinen. Für viele war es Gelegenheit, sich an die gute alte Zeit zu erinnern und den jungen Leuten zu zeigen, mit welcher Technik in den vergangenen 70 Jahren dem Feuer zu Leibe gerückt wurde.

Bevor sich der Festumzug in Gang setzte, dankte der Beigeordnete der Stadt Luckenwalde, Thomas Winkler, Heinz Schröder und seinen Mitstreitern, für all das, was in den letzten Jahren geschaffen wurde. Winkler lobte den Gemeinschaftscharakter der Frankenfelder und bat sie ferner, sich der gegenseitigen Hilfe zu beharren, die mit dem hergerichteten Feuerwehr- und Gemeindehaus ja auch ein Zentrum des dörflichen Lebens darstellt. Zum runden Geburtstag der Feuerwehr hatte er bei der Geschenkauswahl an etwas Naheliegenderes gedacht: Löschwasser. Mit der „Übergabe“ des Freibierfassens wünschte der Beigeordnete allen Gästen ein schönes Fest, gutes Gelingen und „wohl bekomm's.“ Der große Festumzug mit alter und moderner Technik startete mit dem Buchholzer Feuerwehrblasorchester.

In einer Kutsche (siehe Foto) zogen Alterskameraden aus Frankenfelde, gekleidet in Uniformen der Feuerwehr aus den dreißiger Jahren, an den Zuschauern vorbei. Ihr schlossen sich die Kameraden der Orts- und Löschgruppen Gottsdorf, Frankenförde, Bergsiedlung, Luckenwalde, Kolzenburg, Dümde, Hennickendorf und Frankenfelde an. Auch zu sehen waren eine Koebe-Handdruckspritze für Pferde-



bespannung aus dem Jahre 1912, ein Laufrad, ein aus dem Jahre 1957 stammender Traktor mit Tragspritzenanhänger und weitere neun Feuerwehrfahrzeuge aus den vergangenen Jahren.

In der Chronik der FFw Frankenfelde heißt es dazu:

„1934 wurde in Frankenfelde die uniformierte Freiwillige Feuerwehr ins Leben gerufen. Gustav Rindt war der erste Wehrführer. In der zweiten Hälfte der 30er Jahre übernahm Richard Peschlow die Wehrführertätigkeit und wurde später durch Erich Bernütz abgelöst. 1949 begannen 4 Kameraden mit dem Neuaufbau der Frankenfelder Feuerwehr. Unter ihnen war auch Werner Neumann. 1957 übernahm Ehrhard Dorneburg die Führung der Freiwilligen Feuerwehr in Frankenfelde und wurde durch Heinz Günter Kaatz abgelöst. 1958/59 entstand der Schlauchturm. Gegenwärtig die dieser Turm nur noch als „Unterbau“ für unsere regelmäßig wiederkehrende Storchenfamilie. Bis 1960 gehörte unsere Wehr zum Wirkungsbereich Dobbrikow. In den Jahren von 1940 bis 1985 ereigneten sich

in Frankenfelde 7 Brände, wobei hauptsächlich Scheunen und Ställe betroffen waren. 1970 übergab Werner Neumann seine Amtsgeschäfte als Wehrleiter an den Kameraden Heinz Schröder, der später die Leitung des Wirkungsbereiches Felgentreu übernahm. Ende 1983 übernahm Dietmar Irmiler die Wehrleitertätigkeit.

1993 vollzog sich im Zusammenhang mit der Eingemeindung unseres Ortes nach Luckenwalde der Anschluss an die Feuerwehr der Stadt Luckenwalde als Löschgruppe in Frankenfelde und Ende 1993 beendete Dietmar Irmiler seine Zeit als Wehrleiter und wurde danach kurzzeitig von Manfred Brüggemann abgelöst, bevor Heinz Schröder wieder Anfang 1994 als Wehrleiter tätig wurde. Es wurden Überlegungen für eine, dem neuen Standard entsprechende Ausrüstung und Ausstattung getätigt und bald mit dem Bau des neuen Gerätehauses begonnen.

1997 erfolgte am 9. März die feierliche Übergabe und Einweihung des Gerätehauses am neu entstandenen Gemeindehaus und die Übergabe unseres lang ersehnen neuen Lösch-

fahrzeugs TSF mit Basisfahrzeug Mercedes 312. Vertreter der Stadt sowie Stadtverordnete und auch Kameraden anderer Wehren waren Zeuge dieses Augenblicks.

Heute besteht unsere Wehr aus 23 Kameraden.“

Das 70. Jubiläum wurde mit vielen Programmpunkten umrahmt. Für Musik und Tanz sorgten das Buchholzer Blasorchester, die Frankenfelder Jagd- und Parforcehornbläser sowie die Linedancers. Kaffee, selbstgebackener Kuchen der Feuerwehrfrauen, Gegrilltes und Erbsensuppe erhöhten das leibliche Wohl. Preis Kegeln für jedermann sowie Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Stangenklettern, Schminken, Hüpfburg und vieles mehr waren speziell für Kinder arrangiert worden. Gegen 23 Uhr präsentierten sich die Luckenwalder Sportfüchse mit Tänzen in farbenfrohen Kostümen. Rundum ein gelungener Tag in der traditionellen Geschichte Frankenfeldes und ihrer Feuerwehr, der mit einem Tanzabend für Jung und Alt auf der Dorfstraße seinen Abschluss fand.

Dafür möchten sich die Kameraden der Löschgruppe Frankenfelde ganz herzlich bedanken bei: Stadtverwaltung Luckenwalde, Getränke Berger, Christian Böttcher, Frankenfelder Jagdpächter, Hans Baade, Heinz Schröder, Ralf Winter, Pflanzenquelle, INA Schaeffler KG, Pelikan-Reisen, Kia Autohaus Howert, F/G/M Mercedes Graf, Elbe-Haus GmbH, Fa. Raintec Gartenberegnungstechnik, Fa. Kober, Fa. Rosenbauer, Fa. Klenk, Tankstelle Sprint und Tankstelle Total. Besonderer Dank für die zur Verfügung gestellte alte Technik gilt Uwe Bagenda, Rainer Pirnack und der Freiwilligen Feuerwehr Dümde.

i. A. Jähner, Pressestelle

Regio
PUNKT

Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Bahnhof Berlin Friedrichstraße



Friedrichstraße 141 / 142
10117 Berlin

Touristinformation
☎ (030) 24 72 96 29

Fahrscheinverkauf
☎ (030) 20 45 11 16

info@regiopunkt.de
www.regiopunkt.de
www.regiopunktshop.de

- ☉ Verkauf von Tickets der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg
- ☉ Informationen über Verbindungen von Bahn und Bussen im Land Brandenburg nur unter 030-20 45 11 16
- ☉ Veranstaltungstipps und detaillierte Auskünfte zu Freizeit und Urlaub
- ☉ Vermittlung von Unterkünften in Hotels und Pensionen nur unter 030-24 72 96 29
- ☉ Reiseführer, Karten und Broschüren zum Reiseland Brandenburg auch unter www.regiopunktshop.de

Pures Vergnügen garantiert – Luckenwalder Veranstaltungstipps

Sag zum Abschied leise Servus...

Denkste – Wir lassen es noch mal richtig krachen!

Wolfgang Reineck, Europameister im Airbrush wird ein unbekleidetes Modell mit Farbe anziehen... & Die Farmer & Funky Ridoo Rhythm Club

Das Heimatmuseum Luckenwalde wird umgebaut. Wir feiern Abschied. Am Donnerstag, 01. Juli 2004, um

19.00 Uhr, auf dem Museumshof / Feuerwehr. Es sind viele Überraschungen geplant. Kommen - Sehen - Staunen! Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde. Finissage: „Alles was glänzt und funktelt...“

Classic open air

Das Radio-Symphonie-Orchester Krakau präsentiert „Ein Sommernachtstraum“

mit Werken von W. A. Mozart, L. v. Beethoven, F. Mendelssohn-Bartholdy und G. Rossini – Dirigent: Pawel Przytocki
10. Juli 2004, 20.00 Uhr – Luckenwalde, Breite Straße - Fußgängerzone

Ab 16.00 Uhr findet die Einweihung der Kunstelemente-Hüte und Holzplastik-, umrahmt mit Programmen der KITA 4 Jahreszeiten und des Lyra Gesangsverein e.V., statt.



Das Radio-Symphonie-Orchester Krakau (46 Musiker!) produzierte seit seiner Gründung 1947 mehr als 6000 Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen in Polen. Weltbekannte Kompositionen wurden mit zeitgenössischer Musik und einem speziell polnischen Repertoire eingespielt. Mehr als 40 Opern gehören zu diesen Aufnahmen. Als Konzertsorchester hat das Radio-Symphonie-Orchester Krakau eine eigene Abonnement-Reihe in der Krakauer Philharmonie. Regelmäßige Auftritte finden in den führenden polnischen Musikfestivals, dem Warschauer Herbst und Posener Frühling

statt. Seit seinem Bestehen unternahm das Orchester außerdem mehr als 50 Tourneen ins Ausland.

Pawel Przytocki dirigierte weltweit schon unzählige Orchester. Darunter das Budapest Concert Orchestra, das Orchestra Sinfonica de Xalapa in Mexico, die Real Philharmonica de Galicia in Spanien und die neue Philharmonie Westfalen, um nur einige zu nennen. Seine Aufnahme der 1. Symphonie Rachmaninoffs wurde vom amerikanischen „Folia Music Review Magazine“ in besonderer Weise gewürdigt. Das Magazin stellte diese Aufnahme unter die 5 weltbesten Orchestereinspielungen.

Ferienangebote

Weitere Ferienangebote für Luckenwalde und Umgebung sind unter der Internetadresse <http://www.splirtz.de/10> zu finden. Dort sind dann alle Jugendeinrichtungen mit ihrem Ferienprogramm vertreten.

Für die nachfolgenden Angebote bitte anmelden unter Tel./Fax: 03371/622766 oder per E-Mail: jzgo7@gmx.de.



07.07.2004

Tour de Holbeck, Kremserfahrt mit Picknick

Unterwegs mit Pferd und Wagen. Anmeldung und Baderlaubnis notwendig!!

Start: 11.00 Uhr - zurück gg. 17.00 Uhr – Teilnahmebeitrag: 2,- Euro

14.07.2004

One Night in Go7, Spiele mit und um das Feuer

Nicht alle kommen in den Sommerferien heraus aus Luckenwalde. Trotzdem kann ein wenig Abenteuerromantik geboten werden. Eine Nacht im Jugendzentrum bietet Lagerfeuer, Spiele am Feuer, Gruselgeschichten, langes Aufbleiben, Zelten, langes Ausschlafen, schönes langes Frühstück...

Meldet euch an, damit wir wissen wieviel Brötchen wir brauchen!! Teilnahmebeitrag: 2,- Euro

16.07.2004

BMX und Skaten im Mellowpark Berlin-Köpenick ist mehr als ein Insidertip für Skater, BMXer und Boarder.

Neben Halfpipes, Rampes und Dirts kann man auch Fußball und Beachvolleyball spielen. Eine gute Gelegenheit mit Freunden einen sportlichen Tag im Herzen Berlins zu verbringen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb schnell anmelden.

22.07.2004

Olympisches in Leipzig Stadtrallye in der Messestadt Naja, mit Olympia ist es ja nichts geworden in Leipzig.

Trotzdem ist Leipzig eine sportliche Stadt. Das könnt ihr bei einer Stadtrallye in der Messestadt herausbekommen.

Natürlich seid ihr auch selbst gefordert. Eine Tour mit dem Kanu im Stadtzentrum rundet diesen Tag ab. Vergesst nicht euch rechtzeitig anzumelden, denn die Plätze sind begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 5,- Euro

27.07.2004

Unterwegs mit der Draisine Tagestour in der märkischen Heide In der märkischen Heide kann man auf stillgelegten Gleisen mit der Draisine herumkutschieren. Dazu braucht ihr nur ein wenig Muskelkraft und ein paar Freunde, damit ihr euch abwechseln könnt. Dazu noch eine Mail oder ein Anruf im Jugendzentrum und ihr seid dabei. Teilnahmebeitrag: 5,- Euro

30.07.2004

Besuch des Kinderfestivals in Berlin Hohenschönhausen Schon fast traditionell ist der Besuch des Kinderfestivals in Berlin Hohenschönhausen. Ein riesiges Spiel- und Sportparadies für Kinder und Jugendliche auf dem Gelände des Sportforums. Bitte auch hier nicht die Anmeldung vergessen! Teilnahmebeitrag: 5,- Euro

04.08.2004

Stadtrallye in Luckenwalde „Ich bin Luckenwalder“, sagen viele von sich.

Aber kennt ihr euch auch in Luckenwalde aus?

Neue Ecken oder alt Bekanntes - probiert euch aus bei dieser außergewöhnlichen und spannenden Tour durch die Stadt.

Start ist ab 11.00 Uhr und jeder kann gewinnen ... und wenn es nur neue Erkenntnisse sind.

06.08.2004

Sommerfest im Go7 mit Live-Musik am Abend.

Zum Abschluss noch ein Bonbon bevor der graue Schulalltag wieder einkehrt. - Das Sommerfest im Go7!!! Diesmal mit Minifußballturnier auf den Feld und am Kicker-Tisch.

Musik vom Teller von DJ's aus Luckenwalde und Umgebung.

Und natürlich mit Bastelspaß in allen Farben die der Sommer hergab. vom 15:00 Uhr bis 21.00 Uhr freier Eintritt

Objekte und Malerei in der Kunsthalle

WAS:

Ausstellung Diana Brunstein/Ling
Jian – Objekte und Malerei
Gastausstellung d. Guardini Galerie

WO:

Kunsthalle VIERSEITHOF, Am Herren-
haus 2 in 14943 Luckenwalde

WANN:

04. Juli bis 22. August 2004

ERÖFFNUNG:

Sonntag, den 04. Juli 2004
um 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:

Neu: Mittwoch bis Sonntag,
14.00 bis 19.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

1. Luckenwalder Tauschbörse für Brauereiwerbemittel

Samstag, 14. August 2004 von 09.00 bis 13.00 Uhr

Veranstalter:

Sammlerverein Westsachsen

Schirmherrschaft:

Luckenwalder Spezialitäten Brauerei
im Rahmen des Brauereifestes

Tauschort:

Betriebsgelände
Luckenwalder Spezialitäten Brauerei
Haag 11, 14943 Luckenwalde

zur Organisation:

Von 09.00 bis 13.00 Uhr stehen die
Tische für die Sammler zur Verfügung
Reservierungen sind unter:
0162/3976629 möglich.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

- Das Amtsblatt kann kostenlos bei
der Stadt Luckenwalde abgeholt
bzw. eingesehen werden.
Das Amtsblatt liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation
im Rathausfoyer, Markt 10
 - in der Pressestelle im Rat-
haus, Markt 10
 - in der Touristinformation,
Markt 12
- Gegen Erstattung der Porto-
kosten (lt. Postgebührentarif)
erfolgt die Zusendung des
Amtsblattes.

Redaktionsschluss für das kom-
mende Amtsblatt ist **Dienstag,
der 06. Juli 2004, 14.00 Uhr.**
Senden Sie Ihren Beitrag an die
Städtverwaltung Luckenwalde,
Pressestelle, Markt 10, 14943 Luk-
kenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de oder geben
ihn direkt im Zimmer 104 des Rat-
hauses ab.

ERSCHEINUNGSTERMIN:

**Mittwoch,
14. Juli 2004**

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstraße 6, 14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15

Tel.: 03 37 32 / 4 06 24

Fax: 03 37 32 / 4 06 25



Mitteilungen

Bürger- und Kieztreff Burg

Wir haben für Sie montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis
18.00 Uhr geöffnet.

Unsere Veranstaltungsangebote im Monat Juli sind:

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| Donnerstag, 01. Juli | „Kaffeestube“ | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Montag, 05. Juli | Frühstücksrunde im Kiez * mit Romme-Spiel | 10.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag, 06. Juli | Hausaufgabenhilfe für Schüler/innen Mutter-Kind-Treff Kontaktladen/Streetworker Herr Müller | 16.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch, 07. Juli | „Kids- und Teenbasteltreff“ | 14.30 - 17.30 Uhr |
| Donnerstag, 08. Juli | „Kaffeestube“ | 14.00 - 17.30 Uhr |
| Montag, 12. Juli | Frühstücksrunde im Kiez Hausaufgabenhilfe für Schüler/innen | 09.00 - 11.00 Uhr 16.00 Uhr |
| Dienstag, 13. Juli | Mutter-Kind-Treff Kontaktladen/Streetworker Herr Müller | 15.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch, 14. Juli | „Kids- und Teenbasteltreff“ * Töpfern | 14.30 - 17.30 Uhr |
| Donnerstag, 15. Juli | „Kaffeestube“ | 14.00 - 17.30 Uhr |
| Montag, 19. Juli | Frühstücksrunde im Kiez * mit Romme-Spiel | 10.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag, 20. Juli | Hausaufgabenhilfe für Schüler/innen Mutter-Kind-Treff Kontaktladen/Streetworker Herr Müller | 16.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch, 21. Juli | „Kids- und Teenbasteltreff“ | 14.30 - 17.30 Uhr |
| Donnerstag, 22. Juli | „Kaffeestube“ | 14.00 - 17.30 Uhr |
| Montag, 26. Juli | Frühstücksrunde im Kiez Hausaufgabenhilfe für Schüler/innen | 09.00 - 11.00 Uhr 16.00 Uhr |
| Dienstag, 27. Juli | Mutter-Kind-Treff Kontaktladen/Streetworker Herr Müller | 15.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch, 28. Juli | „Kids- und Teenbasteltreff“ * Kindergeburtstage des Monats | 14.30 - 17.30 Uhr |
| Donnerstag, 29. Juli | „Kaffeestube“ | 14.00 - 17.30 Uhr |

Unsere Telefon-Nummer lautet: (03371) 404 84 70

Peter's Auto-Center GmbH NEUE FILIALE

Filiale Ludwigsfelde: Genshagener Str. 3 • Tel: (03378) 20 77 97

Märklisch-Wilmersdorf • Dorfstr. 10 • Tel: (033731) 12 5 14

- Typenoffene Werkstatt
- eigene Lackiererei
- Unfallinstandsetzung
- Richtbankarbeiten
- Klimaservice
- Reifendienst
- Achsvermessung
- TÜV / AU

www.peters-autocenter.de

4. Behinderten- und Skaterfest am 11. September 2004 in Luckenwalde

Unter dem Motto „Kraft, die aus Beschränkung wächst“ findet am 11. September das vierte Behinderten- und Skaterfest des Landkreises Teltow-Fläming statt. Die diesjährige Veranstaltung wird in Luckenwalde durchgeführt und steht erneut unter der Schirmherrschaft von Christina Rau, der Gattin des früheren Bundespräsidenten, die ihr Kommen zugesagt hat.

Das Fest beginnt um 14 Uhr an der Jagdgaststätte Elsthal, wo ein buntes Programm mit vielen Überraschungen einen fröhlichen Nachmittag garantiert. Zu extra moderaten Preisen werden Speisen und Getränke gereicht. Auch wird es wieder den selbstgebackenen Kuchen der vielen Selbsthilfegruppen geben.

Der Gesamterlös des diesjährigen Festes ist für die Parkinson-Gruppe Luckenwalde bestimmt. Der Verein ist neben dem Landkreis Teltow-Fläming Ausrichter der Veranstaltung. Das Behinderten- und Skaterfest soll einmal mehr dazu beitragen, dass Menschen mit und ohne Behinderungen einander begegnen und bes-



ser verstehen. Gute Erfahrungen hat man diesbezüglich bereits bei den Veranstaltungen der vergangenen drei Jahre gesammelt. Sowohl bei der Premiere in Kolzenburg als auch zu den Festen in Werder bei Jüterbog und in Wahlsdorf gab es eine tolle Resonanz.

Alle Einwohner des Landkreises Teltow-Fläming sollten sich schon jetzt den 11. September 2004 vormerken - die Einladung der zahlreichen Organisatoren zum vierten Behinderten- und Skaterfest steht!

Kurzer Weg zum Ausbilder

Vom 9. August bis zum 20. September 2004 können sich Interessenten in einem Intensiv-Lehrgang (56 Stunden) auf die Ausbildereignungsprüfung vorbereiten. Der Unterricht wird an 7 Montagen im IHK-

RegionalCenter Teltow-Fläming in der Poststraße 8 in Luckenwalde durchgeführt. Für Auskünfte steht Frau Macht unter der Telefonnummer 03328 475131 zur Verfügung.

Familienentlastender Dienst Hurra, Hurra, die Sommerferien sind da!



Diesmal geht es rund ums Thema Leuchtturm und alles Drumherum. Hier nun unser Ferienplan für den Sommer 2004:

- Mi., 30. Juni: Wir bauen einen Leuchtturm
- Do., 01. Juli: Kuchenbacken ist angesagt
- Fr., 02. Juli: Baden, Elsthal oder in der Therme je nach Wetterbedingung
- Mo., 05. Juli: Wie wird ein Fischernetz geknotet? Wir probieren es
- Di., 06. Juli: Lust eine Muschelcollage zu machen?
- Mi., 07. Juli: Spiel, Spaß und Fun Tag
- Do., 08. Juli: Tierparkbesuch
- Fr., 09. Juli: Baden, Elsthal oder in der Therme je nach Wetterbedingung
- Mo., 12. Juli: Schiffchenbau
- Di., 13. Juli: Sportfest
- Mi., 14. Juli: Videotag
- Do., 15. Juli: Ausflug ins Aquarium nach Berlin
- Fr., 16. Juli: Baden, Elsthal oder in der Therme je nach Wetterbedingung

Kinder sagen DANKE!



Anlässlich des Internationalen Kindertages überraschte uns das Taxiunternehmen Jan Höfer aus Trebbin mit einer Geldspende. Das Geld werden wir für den Kauf neuer Badebecken, Bälle und Reifen verwenden.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich dafür bedanken.

Die Kinder und Erzieher der DRK-Integrationskita „Sunshine“ Luckenwalde

Diakonisches Werk Teltow Fläming e. V.



Beratungsstelle Luckenwalde

Schuldnerberatung

Burg 22d 1. Etage
Tel.: 03371/401427 / Fax.: 03371/4052917
Sprechzeiten: Di. 9.00 - 11.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes und Besuchs- und Betreuungsdienst

Burg 22d 1. Etage
Tel.: 03371/402136 / Fax.: 03371/4052917
Sprechzeiten: Di. 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Dahmer Str. 48
Tel./Fax: 03371/406451

Mobiles Jobteam für Jugendliche

Dahmer Str. 48
Berufsberatung und Stellenvermittlung
Termin unter 0160 96831858

Johanniter - Sozialstation

Gartenstr. 9b
Tel.: 03371/632522 / Fax: 03371/632531
Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Generationswechsel bei der Kreissportjugend Vereinsleben/Neuer Vorstand gewählt

Daniel Kuhrmann aus Luckenwalde ist der neue Vorsitzende der Kreissportjugend (KSJ) TF. Er wurde einstimmig von den rund 30 Delegierten des 3. Kreisjugendspotttages am 17. Juni in dieses Amt gewählt. Walter Junge, der bisherige Vorsitzende tritt aus Altersgründen nun etwas kürzer. 15 Jahre leitete er zunächst die Luckenwalder Sportjugend und später die Sportjugend unseres Landkreises. Damit hat er unbestritten einen großen Anteil an der Entwicklung des Jugendsport getragen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wür-

digte die Geschäftsführerin des Kreissportbundes Frau Carola Pawlack mit herzlichen Worten und überbrachte ein Ehrengeschenk des Landessportbundes. Ein Dankeschön gilt ebenfalls Frau Pawlack. Sie lenkte die Geschicke der Kreissportjugend als Mitarbeiterin bis Oktober 2003 über eine mindestens genau solange Zeit. Gerade ihre langjährigen Erfahrungen kamen den Vereinen zugute. Weiterhin gehören dem Gremium der KSJ nun folgende gewählte Mitglieder an. Als stellvertretender Vorsitzender Mario Eichel-

baum (FSV 63 Luckenwalde), Schatzmeister Kevin Kühne (Empor Dahme), Beisitzer: Heiko Röhl (1. Luckenwalder SC) und Ulrike Latte (GAV Mahlow). Somit vollzog sich, das kann man sagen, ein Generationswechsel im Vorstand. Beim Bericht des Vorstandes informierte Walter Junge die Delegierten über die Entwicklung der KSJ, die am 20.11.1994 gegründet wurde. Dabei fiel die Bilanz zumeist positiv aus. Gab es im Jahr 94 z. B. noch 110 Sportvereine, so gibt es heute 167 Sportvereine mit Kindern und Ju-

gendlichen. Das spricht für die hervorragende Arbeit unserer Sportvereine, vor allem auch im Jugendbereich. Weiterhin wurde Bilanz gezogen u. a. über offene Jugendarbeit, Freiwilliges Soziales Jahr im Sport und die Finanzen. Am Ende nutzten etliche Vertreter die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und ihre speziellen Fragen an die Kreissportjugend zu richten.

Simona Wittig
Kreissportjugend TF

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt für den Monat Juli 2004

Tanzveranstaltung:

14.07.2004, 14.00 Uhr

Mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe:

07.07.2004, 14.00 Uhr

Treffpunkt Honigberg
Wir fahren nach Gottow

21.07.2004, 14.00 Uhr

Treffpunkt Frankenfelder Berg
Wir fahren nach Frankenförde

Spielnachmittag

Jeden Dienstag

14.00 Uhr

in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein

Jeden Donnerstag

14.00 Uhr

im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Am 19.07.2004 laden wir alle Geburtstagskinder der AWO der Monate Mai/Juni zur einer gemütlichen

Kaffeerunde in das AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5 ein.

Beginn: 14.00 Uhr
Anmeldungen nimmt Frau Midleja unter der Telefon-Nr. (03371) 61 27 35 entgegen.

Sommerfest:

Am 24.07.2004 laden wir zu unserem traditionellen Sommerfest in den Garten des AWO-Zentrums Bahnhofstraße 5 ein.

Einlass: 13.30 Uhr

Beginn: 14.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 2 Euro

Reisedienst

für den Monat Juli

13.07.2004

Gondelfahrt Wörlitzer Park (Cobbelsdorfer Kartoffelhaus)

Mittag, Gondelfahrt, Kaffeegedeck in Oranienbaum

Interessenten melden sich bitte dienstags bis 15.00 Uhr bei Frau Heinrich Telefon: (03371) 6 27 90

Barbara Midleja, Arbeiterwohlfahrt

Der Tierschutzverein

Luckenwalde-Jüterbog e.V. und das Tierheim am Bürgerhof in Luckenwalde in der Jüterboger Straße 42 begehen in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Wir laden alle Tierfreunde ein, am Samstag, dem 3. Juli 2004 ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit uns zu feiern. Viele Überraschungen erwarten Sie

neben der bewährten Tombo-la und dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und schöner Musik.



DRK-Lehrgänge Juli

03. und 04. Juli = Erste Hilfe

10. und 24. Juli = Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Lehrgangsort:

DRK-Kreisverband, Haus des Ehrenamtes, Neue Parkstraße 18 Luckenwalde

Anmeldung:

Tel. 03371/6257-0 oder 03371/625747, Fax 03371/625750

E-Mail felgentraeger.christine@drk-flaeming-spreewald.de

DRK-Trödelmarkt

Am Sonntag, dem 04. Juli 2004, von 10 - 17 Uhr, Hofgelände in der Neuen Parkstraße 18 in Luckenwalde. Wie bisher praktiziert wird ab 8.00 Uhr morgens der Hof geöffnet sein, so dass die ehrenamtlichen Händler Zeit genug haben, sich mit ihren Ständen aufzubauen.

Auch in diesem Jahr wird der DRK-Kreisverband keine Standgebühr erheben, sondern in der Mittagszeit mit einer Spendenbüchse herumgehen, damit man von seinem er-

trödelten Geld eine Spende an den DRK-Kreisverband geben kann. Das Geld, das dadurch zusammenkommt, kommt wieder der „Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung“ zu Gute.

Interessierte Trödler aus dem Privatbereich (also keine Profis) melden sich an unter 03371-6257-41 (HAUS DES EHRENAMTS) unter Angabe des Termins, an dem sie teilnehmen möchten.



S. Boche
Meisterbetrieb

- ⇒ Maler- und Tapezierarbeiten
- ⇒ PVC-, und text. Beläge
- ⇒ Fertig- und Korkparkett (Lieferung und Verlegung)

- ⇒ Multi-Brillant-Chips
- ⇒ Dachsanierung
- ⇒ Schrift-Reklame-Werbung

☎ 0 33 71 / 61 10 88

Fax: 0 33 71 / 61 09 56

Funk: 0171 / 8 13 65 78



-STUDIO

NATÜRLICHE WOHNKULTUR

Gottower Straße 33

14943 Luckenwalde

☎ 0 33 71 / 64 26 09

Rotkreuzausstellung zum Sammeln

Wo hat es das denn schon einmal gegeben? Eine Ausstellung über das Sammeln von Geld. Der DRK-Kreisverband Flämig-Spreewald hat es in seiner diesjährigen Ausstellung zur Rotkreuzgeschichte zum Thema gemacht. „Das Rote Kreuz und das liebe Geld. Woher es kommt und wohin es fließt“ lautet der Titel, zu dem Herr Prof. Dr. Schlösser, der Leiter der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung Flämig-Spreewald, die letzten einhundert Jahre Rotkreuzgeschichte durchforstet hat. Und er hat viele interessante Ausstellungsgegenstände zusammengetragen.

Haben Sie gewusst, dass das Rote Kreuz mal Frauenhaar gesammelt hat, um damit den Verbandstoffack zu finanzieren? Oder wussten Sie, dass zur Finanzierung der Rotkreuz-Arbeit in der Österreich-Ungarischen Donaumonarchie Anleihen unters Volk gebracht wurden? Und haben Sie schon mal eine Sammelbox des Chinesischen Roten Kreuzes gesehen? Sicherlich waren Sie auch noch nie zum großen Rotkreuzball in Monaco eingeladen, so dass ihnen die künstlerisch gestalteten Programmkarten und -hefte für dieses Groß-



eignis des Fürstentums nicht bekannt sein werden. Oder tragen sie vielleicht ein T-Shirt, das zum finanziellen Wohle des Dänischen Roten Kreuzes von den berühmtesten Designern des Landes kreiert und verkauft worden sind? Die vielen Gäste der Eröffnungsveranstaltung wussten es auch nicht und hatten als erste die Gelegenheit, sich diese grundverschiedenen Gegenstände und Exponate anzusehen. Egal ob die Sammelbüchse von 1896 oder die Plakate aus Frankreich oder vom

Amerikanischen Roten Kreuz - viel historisches Material aus Deutschland, aber auch aus aller Welt zeigt die Schau in Vitrinen, in Bilderrahmen und einer Ausstellungssäule.

Das bewunderte auch der eigens für die festliche Eröffnung der Ausstellung erschienene Generalsekretär des Deutschen Roten Kreuzes, Herr Clemens Graf von Waldburg-Zeil (Foto vorn l.). Er nutzte seine Rede, um zum einen die Spendenfreudigkeit der Deutschen insgesamt, aber

auch gegenüber dem Roten Kreuz zu loben. Dabei gab er eine bunte Umschau über die Spenden, die das Deutsche Rote Kreuz in den vergangenen Jahren erhalten hat. Doch im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand die verantwortungsvolle Mittelverwendung zur Krisenbewältigung insbesondere nach Naturkatastrophen in anderen Ländern. Vorher hatte bereits der DRK-Kreispräsident und Landrat, Peer Giesecke, deutlich gemacht, dass man - wenn man viel Geld als Spende erhalten will, man sich auch nicht scheuen darf, darüber Auskunft zu geben, was mit dem Geld passiert. Dies passiert auch in der Ausstellung. Denn der Kreisverband, der im Jahr über 23 Millionen Euro umsetzt, unterstreicht auf Schautafeln, was er an Spenden und Zuwendungen erhält und wie er es wieder ausgibt. Die Ausstellung ist noch bis Ende August während der Öffnungszeiten des Hauses des Ehrenamts in der Neuen Parkstr. 18 in Luckenwalde zu besichtigen.

gez. Harald-Albert Swik
DRK-Kreisvorsitzender

Unterstützung im täglichen Leben

Der DRK Kreisverband Flämig-Spreewald e. V. bietet die Möglichkeit, älteren und behinderten Menschen durch ehrenamtliche Helfer im täglichen Leben Unterstützung zu geben. Die Menschen können in allen Bereichen des täglichen Lebens begleitet werden. Die Betreuung soll ihnen helfen, so lange als möglich ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Möglichkeiten der Unterstützung im Lebens- und Freizeitbereich sind:

- Fürsorge und Zuwendung**
- Gespräche führen
 - vorlesen
 - musizieren

Aufrechterhalten der Lebensgewohnheiten

- Hilfe beim Einkaufen
- kochen, backen

Soziale Integration

- Besuch von Veranstaltungen
 - Besuch der Kirche
 - spazieren gehen
- Wünschen Sie diese Unterstützung, dann melden Sie sich bitte beim DRK Kreisverband Flämig-Spreewald e. V. Koordinierungsdienst des Begleit- und Besucherservices Theaterstraße 16e, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 /404786

DIE NISSAN PLUS-INITIATIVE

GÜNSTIGERERERER

Der Almera visia PLUS 3-Türer, 1,5-l-Benziner, 72 kW (98 PS), ABS/EBD und Bremsassistent, Kopf-Seitenairbags, Klimaanlage, Radio/CD-Kombination, elektr. Fensterheber vorne, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m.

IMR PREISVORTEIL
3.600,- €



Abb. zeigt Sonderausstattung

Unser Preis ab 11.990,- €

* Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisemp. des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Monatliche Finanzierungsrate: | 151,- € |
| Anzahlung: | 2.990,- € |
| Laufzeit: | 72 Monate |
| Effektiver Jahreszins: | 4,99 % |
| Finanzierungsendpreis: | 13.862,- € |



SHIFT_expectations

Ein Finanzierungs-Angebot der NISSAN BANK für den Almera visia PLUS 3-Türer 1,5-l-Benziner, 72 kW (98 PS)

WEGENER

Autohaus G

Ludwigsfelde • Zossener Str. 12 Potsdam-Bbg. • Fritz-Zubeil-Str. 51
Tel. (03378) 85 85-0 Tel. (0331) 74390-0

www.autohaus-wegener.de

Neu! Neu! Neu!

Demmler

MOBILE KOSMETIK & MED. FUSSPFLEGE

MARINA DEMMLER
Baruther Strasse 13 | OT Stülpe | 14947 Nuthe-Urstromtal
Telefon: [033733] 50 496 | Funk: [0173] 9150 115

Gemeinsam – nicht einsam

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität informiert

Für die „Sonnenblumenfahrt“ am 8. Juli sind noch Plätze frei. Diese Fahrt in die Natur des Barnimer Landes lässt uns Natur pur und Erholung finden. Nach dem Mittagessen beginnt die Fahrt mit dem Pferdewagen entlang der Sonnenblumenfelder. An einem gemütlichen Ort gibt es Kaffee und Kuchen. Diese Fahrt ist auch für Senioren, die nicht gut zu Fuß sind oder wenig laufen möchten, gut geeignet.

Für die neue Revue des Friedrichstadtpalastes 2004 „Hexen“ sind noch Plätze frei. Die bestellten Karten bitte ab 14. Juli in der Begegnungsstätte bei Frau Peter bezahlen (11:- 17 Uhr).

Die Wassergymnastik findet in den Ferien nicht statt. Der nächste Termin ist der 9. August von 13 - 15 Uhr in der Fläming-Therme.

Nachfolgend der Veranstaltungsplan Juli in der Übersicht:

Veranstaltungsplan Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde Monat Juli

| | | | |
|-------------|----------|------------------------|--|
| Dienstag, | 06.07.04 | 13.00 Uhr 17.30 Uhr | Spielnachmittag Hatha-Yoga |
| Mittwoch, | 07.07.04 | 13.30 Uhr | Senioren-gymnastik |
| Donnerstag, | 08.07.04 | | Tagesfahrt für „Fußlahme“ - Sonnenblumenfahrt |
| Montag, | 12.07.04 | 09.30 Uhr | Malerei mit Frau Späth |
| Dienstag, | 13.07.04 | 13.00 Uhr 17.30 Uhr | Spielnachmittag Hatha-Yoga |
| Mittwoch, | 14.07.04 | 13.30 Uhr | Senioren-gymnastik |
| Donnerstag, | 15.07.04 | 15.00 Uhr | Tanz für Senioren ab 60 bis 20.00 Uhr |
| Dienstag, | 20.07.04 | 13.00 Uhr 17.30 Uhr | Spielnachmittag Hatha-Yoga |
| Mittwoch, | 21.07.04 | 13.30 Uhr | Senioren-gymnastik |
| Donnerstag, | 22.07.04 | 14.00 Uhr | Ausflug: Treffpunkt Markt - Nuthepark und Café Zebra |
| Montag, | 26.07.04 | 09.30 Uhr | Malerei mit Frau Späth |
| Dienstag, | 27.07.04 | 13.00 Uhr 17.30 Uhr | Spielnachmittag Hatha-Yoga |
| Mittwoch, | 28.07.04 | 13.30 Uhr | Senioren-gymnastik |
| Donnerstag, | 29.07.04 | 16.00 Uhr | Zucchini-Party für Senioren ab 60 bis 20.00 Uhr (mit Anmeldung) |

Vorinformation:

Bitte anmelden und bezahlen „Sonnenblumenfahrt“ mit Picknick (auch für Fußlahme) 08.07.04; -

„Hexen“ - neue Revue Friedrichstadtpalast

07.11.04 - bei Frau Peter BGST, C.-Drinkwitz-Str. (11-17 Uhr)

Allen Interessierten!

Der Artikel „Rund ums Buch“, der das gemeinsame Projekt „LesArten“ von Luckenwalder Heimatfreunden und Kreis- und Stadtbibliothek vorstellte (MAZ berichtete am 14.05.04), kündigte die erste Buchvorstellungsrunde für September an; Interessierten nennen wir deshalb jetzt die ersten fünf Titel, die Gegenstand dieser ersten Runde sein werden.

Unter dem Thema „Lebenswege - hier und dort“ besprechen wir:

Uwe Timm
„Am Beispiel meines Bruders“

Erwin Koch
„Sara tanzt“

Sophie Brahms
„Dich schlafen sehen“

Siba Shakib
„Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen“

Michael Moore
„Stupid white Man“

Die Veranstaltung findet voraussichtlich am 16.09.04 in den Räumen der Kreis- und Stadtbibliothek statt. Besucher sind willkommen, der Eintritt ist kostenlos.

i. A. der Veranstalter
Doris Ullrich

Tanznachmittag

des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt in der Gaststätte Unger, Poststraße Luckenwalde in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr am 14. Juli

Verband der Heimkehrer - Kreisverband Luckenwalde:

Der Verband der Heimkehrer Luckenwalde führt seine nächste Sprechstunde am 05. Juli von 09:30 bis 11:00 Uhr im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37 durch.

Selbsthilfegruppen

06.07.2004 – 19.00 Uhr
SHG für Alkoholranke, offene Gruppe (Suchtgefährdetendienst der Diakonie)
Luckenwalde, Poststraße 13 (Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

20.07.2004 – 19.00 Uhr
SHG für Alkoholranke, offene Gruppe (Suchtgefährdetendienst der Diakonie)
Luckenwalde, Poststraße 13 (Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft)
-> Kontakt-Tel./ Fax: 63 23 31

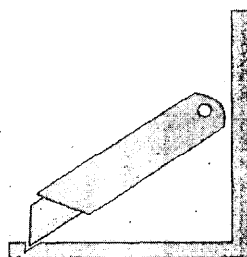
70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frankenförde

Wir laden ein! Zum Dorf- und Feuerwehrfest am Samstag, den 03. Juli 2004

Am 16. April 1934 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenförde gegründet. Anlässlich dieses 70jährigen Jubiläums veranstalten wir am Samstag, den 03. Juli 2004 ein Dorf- und Feuerwehrfest in der Dorfaue. Beginn ist um 13.00 Uhr. Auf dem Programm werden u.a. Preiskegeln, Kinderschminken, eine Hüpfburg sowie Fahrten mit dem Feuerwehrauto stehen. Ab 14.30 sorgt die Buchholzer Blasmusik für Stimmung. In der Pause wird uns die Traditionsfeuerwehr aus Schönkoplin in die Gründerjahre unserer Feuerwehren zurückversetzen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Wurst und Fleisch vom Grill, Gulaschsuppe, Eis und Getränken. Am Nachmittag werden die Kameraden des THW Luckenwalde vor Ort ihr ganzes Können zeigen. Begleitet wird das Fest außerdem von einer Ausstellung über die Entstehung und der Geschichte des Ortes sowie der Freiwilligen Feuerwehr. Am Abend steht Livemusik mit der Band „Extraleicht“ aus Werder auf dem Programm. Dazu laden wir alle Ortsbewohner, Kameraden der benachbarten Feuerwehren und Gäste aus nah und fern recht herzlich ein.

Trockenbau Inh. Christian Barth

- Neubau
- Altbausanierung
zu günstigen Preisen



Neue Bussestraße 6 • 14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71 / 40 31 33
Handy 0173 / 634 96 52

„Fidibus lädt ein“

Auf Wunsch vieler Frauen veranstaltet die Begegnungsstätte „Fidibus“ am 30.06.04 um 17.00 Uhr in der Gaststätte „Halbzeit“ ein gemütliches Beisammensein, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen! Zu Gast ist der Zauberkünstler Franz Seifert aus Schweinitz, der mit Tricks und Magie sein Können präsentiert. Auch unsere Stimmungskanone



„Kalle“ wird mit Witz und Humor unsere Lachmuskeln strapazieren! Der Eintritt beträgt 3,00 EUR. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Angelika Müller

Juli-Veranstaltungen der Begegnungsstätte „Fidibus“ (Tel. 03371/405481):

- 7. Juli 2004** Basteln: „Sommergestecke für Daheim“
Ort: Fidibus Ein Unkostenbeitrag wird erhoben
Beginn: 13.30 Uhr
- 14. Juli 2004** Aus unserem selbst erstellten Koch- und Backbuch backen wir gemeinsam
Ort: Fidibus
Beginn: 13.00 Uhr „Schmandkuchen mit Kirschen“.
(anschl. Kaffeetafel)
- 21. Juli 2004** Radtour zum Holbecker See
Treffpunkt: 13.00 Uhr
Skaterbahn (Kreishaus)
- 28. Juli 2004** Grillnachmittag in der Kleingartenanlage
Ort: „Heimatscholle“ „Heimatscholle“
Beginn: 16.00 Uhr Bitte mit Anmeldung bis zum 23.07.04 im „Fidibus“ o. telefonisch 03371/405481

Im August bleibt die Begegnungsstätte „Fidibus“ geschlossen! Die nächste Veranstaltung ist am 1. September um 14.00 Uhr im „Fidibus“ „Austausch von Urlaubserlebnissen an der Kaffeetafel“

DRK Sommerprogramm für die Gesundheit

| | | | |
|-------------------------|---|-----------------|-------------|
| Osteoporosesport | | | |
| montags | 21.06.-30.08. | 9.00-10.00 Uhr | 10 x 60 min |
| | 21.06.-30.08. | 10.15-11.15 Uhr | 10 x 60 min |
| Ort: | „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstr.18, Luckenwalde | | |

| | | | |
|------------------------|-----------------------------|-----------------|--------------------------------|
| Wassergymnastik | | | |
| donnerstags | 08.07.-19.08. | 9.15-9.55 Uhr | 6 x 40 min (Einsteigerkurs) |
| | 08.07.-19.08. | 10.00-10.40 Uhr | 6 x 40 min |
| Ort: | Fläming-Therme, Luckenwalde | | |

Einstieg in begonnene Kurse möglich.

Anmeldung und Infos:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Fläming-Spreewald e.V., Neue Parkstr. 18, 14943 Luckenwalde.

Service-Center Tel: 03371/6257-0

mo, mi-fr von 8.00-14.30 Uhr dienstags von 13.00-18.00 Uhr

Kassenöffnungszeiten:

montags, mittwochs-freitags
von 8.00 -14.30 Uhr, dienstags von 13.00-18.00

Beratungsservice:

Frau Scholz, Tel: 03371/625744 (nur nach Vereinbarung)

**Kurse sind zertifiziert! Rücksprache mit den Krankenkassen erforderlich!

Sozialverband Deutschland

Die nächste Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V. findet am **Montag, den 5.7.04** in der Zeit von 9.15 - 10.30 Uhr im Haus der Volkssolidarität Carl-Drinkwitz-Str. 2 statt. Beitragskassierung erfolgt ebenfalls.

Gefährdetenhilfe e.V. Luckenwalde Suchttherapie mitten in der Stadt

Therapie in der Stadt heißt für uns, Du bist vom ersten Tag mit der Realität konfrontiert

- Wohnung
- Gemeinschaft
- Individualität
- Freunde
- Partnerschaft
- Familie

Unsere Einrichtung befindet sich mitten in der Stadt. Hier wirst Du nicht abgeschirmt, sondern befindest Dich ganz nah im Zentrum der Stadt Luckenwalde. Insgesamt gibt es bei uns 14 Wohnplätze. Die Therapie und Verweildauer in unserer Einrichtung wird individuell mit Dir abgestimmt. So wohnen bei uns junge Menschen 4-8 Wochen, aber auch mehrere Jahre, so dass jeder einzelne sagen kann, wann seine Betreuung nicht mehr nötig ist. Unser Angebot: Du wohnst in einer WG, wo Du vieles mitgestalten kannst. Du versorgst Dich weitgehend selbst und lebst so normal wie möglich. Deine Erfahrungen hier sollen Dir helfen, Entscheidungen zu treffen für Deine zukünftige Lebensform. Anfangs baust Du vor allen Dingen Kontakte innerhalb Deiner WG auf. Nach 2-3 Wochen beginnst Du, Kontakte zur Familie und Freunden aufzunehmen, die Dich natürlich täglich besuchen können.

- **Im Miteinander gilt immer: keine Gewalt, keine Drogen, kein Alkohol.**

Später lernst Du sicher auch Menschen außerhalb der Einrichtung kennen, was Dir möglicherweise neue Perspektiven eröffnet. Deine Freizeit gestaltest Du weitgehend selbst, wobei Du die Angebote des Hauses nutzen kannst (Sportraum, Tischtennis, Krafraum ...), aber nicht musst.

Cleanes leben lernen.:

Vielleicht weißt Du schon, was Dich „an die Grenze“ bringt, vielleicht aber auch, was Dir hilft und Dich unterstützt. Im Einzelgespräch und in der Gruppe sollst Du unterstützt und gefördert werden. Deine Stärken und Schwächen erkennen. Neue Lösungen für Probleme finden und andere Wege entdecken und gehen lernen.

Unser Konzept:

- Lösungsorientiert
- Realitätsnah
- Individuell
- Selbstversorgung
- Berufsorientiertes Arbeiten
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Aufwandsbehandlung
- Ambulante Nachsorge

Unsere Mitarbeiter stehen in allen Fragen Dir zur Verfügung.

Siegmond Naue

WITTCOM

Bürosysteme & CopyCenter GmbH
06886 Lutherstadt Wittenberg:
Neustraße 14-15, Zentrum
Tel. 03491/4183-0, Fax -183

FILIALE: 14913 Jüterbog
Pferdesstraße 26, Zentrum
Tel. 03372/442-880, Fax -944

Service von Wittenberg: 0337 6257-0

Sie können direkt auf unseren Grundstücken parken. Aber auch unser Fuhrpark ist stets für Sie einsatzbereit.

Als Komplettsortimenter bieten wir Ihnen bereits seit 1. Jahren Dienstleistungen und Angebote rund um Ihr Büro insbesondere Büromaschinen-reparatur und -vertrieb.

Kostenlosste Kopier- und Druckleistungen

www.wittcom.de

Goldener Herbst im Tiroler Stubaital

Vom 05.09.2004 - 10.09.2004 lädt die Volkssolidarität zu einer Mehrtagesfahrt in das wunderschöne Stubaital ein.

Reiseverlauf

1. Tag

Vorbei an Innsbruck, der Landeshauptstadt Tirols, erreichen Sie das Stubaital.

2. Tag

Eine Fahrt mit der Stubaitalbahn nach Innsbruck, anschließende Stadtführung und ein Besuch der „Swarowski Kristallwelten“ stehen am 2. Tag auf dem Programm.

3. Tag

An diesem Tag geht es über den Reschenpass in das Vinschgau. Der Alpenpass verbindet Österreich mit

Italien und liegt auf 1504 m. Anschließend führt Sie der Ausflug nach Meran, die Perle Südtirols.

4. Tag

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung oder Sie nehmen an unserem Fakultativausflug rund um die Zugspitze teil.

Die Rundfahrt führt Sie nach Seefeld, eingebettet in die wunderbare Tiroler Bergwelt zwischen dem Naturschutzgebiet Karwendel, dem Wettersteingebirge und dem Landschaftsschutzgebiet Wildmoos. Auf der deutschen Seite besuchen Sie Garmisch-Partenkirchen.

5. Tag

Heute erwartet Sie ein ganz besonderer Höhepunkt. Nach nur wenigen Minuten Fahrt mit der Gondelbahn

und anschließend mit dem Hütten-taxi geht es hinaus auf die Schlicker Alm in 1645 m Höhe. Eine zünftige Jause und stimmungsvolle Musik lassen die Stunden auf der Alm zu einem unvergessenen Erlebnis werden.

6. Tag

Nun heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken geht es in Ihren Heimatort zurück.

Na, neugierig geworden?

Dann rufen Sie uns an (Tel. 03371/615354) oder kommen Sie in unserer Kreisgeschäftsstelle der Volkssolidarität Carl-Drinkwitz Straße 2 14943 Luckenwalde vorbei.

Reisen mit der Volkssolidarität

Störtebecker Festspiele

„Im Zeichen des Kreuzes“

Reisetermin: 20.07. - 23.07.2004
Fahren Sie mit uns auf die größte Insel Deutschlands - nach Rügen. Bei einer Rundfahrt lernen sie die Sehenswürdigkeiten kennen und abends geht es mit dem Schiff nach Ralswiek. Am nächsten Tag fahren Sie mit dem Schiff nach Hiddensee.

Goldener Herbst im Tiroler Stubaital

Reisetermin 05.09. - 10.09.2004
Mit Almjause und Stubaitalbahnfahrt Ausflüge gehen ins Vinschgau, nach Merau und Innsbruck.

Frühlingstreffen 2005

Zypern-Insel der Aphrodite
Reisetermine 27.04.-04.05.2005
Tagesfahrten

Am 13. Juli fahren wir mit dem Rad-dampfer von Pirna nach Rathen und besuchen eine Vorstellung der Felsenbühne „Ronja, die Räubertochter“

Willkommen auf dem Gut Saathain heißt es am 17. August: Bei einer Führung lernen Sie den Rosengarten des Gutes mit seinen 70 verschiedenen Rosensorten kennen. In der kleinen Fachwerkkirche erleben Sie Ingeborg Krabbe in einen piontenreichen Programm. „Wie reizend sind die Frauen.“

Weitere Tagesfahrten

12. September

Ein Tag im Schenkenlädchen

21. September

Zu Besuch in Görlitz

27. Oktober

Reiseball mit Dagmar Frederic

10. November

Harzrundfahrt

Für alle Reisen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität C.-Drinkwitz-Str. 2 weitere Informationen.

Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

Volkssolidarität

Kreisgeschäftsstelle Luckenwalde

Tourismuspreis 2005 des Landes Brandenburg

Der Tourismuspreis des Landes Brandenburg wird seit dem Jahr 2001 vergeben und ist eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.

Der Preis wird für innovative Dienstleistungen und professionelles Marketing an touristische Akteure im Land Brandenburg verliehen, deren Angebote und Projekte sich durch besondere Originalität, Marktnähe und Nachhaltigkeit auszeichnen. Für alle Anbieter touristischer Dienstleistungen, die sich beteiligen möchten, ist der Einsendeschluss für die vollständigen Unterlagen der 31. Dezember diesen Jahres. Anlässlich der ITB 2005 wird dann traditionell der Tourismuspreis 2005 vergeben.

Informationshefte zum Tourismuspreis 2005 können von Interessierten aus dem Landkreis Teltow-Fläming beim Tourismusverband Teltow-Fläming e. V., Zinnaer Straße 34, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371/643535, Fax: 03371/643539, E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de abgefordert werden.

Wohlfühlen im „Haus Eva“



Wohl fühlen sich die Tagesgäste in unserem neuen Domizil „Haus Eva“ in der Dahmer Str. 22.

Von Montag bis Freitag wird bei uns gemeinsam gebacken, gesungen, gebastelt, gerätselt und fleißig für Körper und Geist Gymnastik getrie-

ben. Das Essen schmeckt immer lecker. Oft fällt den Tagesgästen die Auswahl schwer.

Interessenten sind herzlich willkommen in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr bei uns hereinzuschauen.

Urlaubs- und Freizeitkatalog Reiseregion Fläming 2005 in Vorbereitung

Wie in den Vorjahren wird auch der Urlaubs- und Freizeitkatalog Reiseregion Fläming die gesamte kreis- und länderübergreifende Reiseregion Fläming (Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming in Brandenburg und Landkreise Anhalt-Zerbst, Jerichower Land und Wittenberg in Sachsen) erstellt. Dieser Katalog ist das zentrale gedruckte Werbemittel für die gesamte Reiseregion Fläming, Interessenten, die sich im Urlaubs- und Freizeitkatalog Reiseregion Fläming 2005 darstellen möchten, haben wieder

die Möglichkeit, ihre touristischen Angebote in den Bereichen Freizeit, Kultur, Sport, Essen & Trinken, Übernachtung etc. mit Bild, Text und Adresse vorzustellen.

Kontakt:

Tourismusverband Teltow-Fläming e. V., Zinnaer Str. 34, 14943 Luckenwalde, Tel: 03371/6435-50/51, Fax: 03371/643559, E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de.

Vorbereitung Kreiserntefest im Trebbiner Ortsteil Lüdersdorf am 21. und 22.08.2004

Unermüdlich wird an der Ausgestaltung des Kreiserntefestes gearbeitet. Eine eigens für dieses Fest eingerichtete „Flämingsstube“ gibt Einblicke in Handarbeiten vergangener Zeiten. Im Rahmen einer kleinen Ausstellung wird man die entstandenen Arbeiten besichtigen können. Hier werden auch die jetzt schon vom Kulturteam des Ländlichen Arbeitsfördervereines Trebbin hergestellten Strohtiere und Strohputzen zu sehen sein. Der Festumzug und die umfangreichen attraktiven landwirtschaftlichen Fortführungen werden nicht die einzigen Höhepunkte dieser zwei Tage sein. Freunde der

Volksmusik kommen auf ihre Kosten, wenn Gitta und Klaus ihre Volkslieder singen oder die Chöre aus Lüdersdorf und Christinendorf die Besucher zum Mitsingen anregen werden. Die Musikschule des Landkreises Teltow-Fläming wird mit den Auftritten ihres Pop-Chores, des Keyboard-Orchesters sowie ihrer Big Band die Besucher begeistern. Die Kinder der Kitas Trebbin, Thyrow und Christinendorf, des Schülerhortes, sowie der Grundschule Trebbin wollen auch mit verschiedenen Vorführungen dabei sein. Zum Fest erwartet werden die

Dennewitzer Trachtengruppe und die Original Böhmisches Blasorchester sowie die Tanzgruppen des SC Trebbin unter der Leitung von Frau Menz und Frau Rotkehl. Der Fanfarenzug, der auch den Umzug durch das Dorf begleitet, wird auch danach noch aufspielen. Ein besonderes Angebot für Kinder wird ein Kinderspielhof sein. Hier können sich kleine und auch größere Kinder auf die vielfältigste Art vergnügen. Man kann auf einer Stroh-eisenbahn hüpfen, im Sand buddeln, barfuß über einen Tast- und Trittbereich aus Naturmaterial wandern, auf Pony's reiten, mit Stroh basteln

oder auch einen Erntekranz erklimmen um die kleinen Gaben, die da oben locken zu erhaschen. Ein Gottesdienst, je nach Wetterlage unter freiem Himmel oder im Festzelt, lädt die Besucher ein. Der Heimatverein Lüdersdorf wird ein Quiz organisieren. Der erste Preis wird eine einwöchige Reise in ein 4-Sterne-Hotel nach Lanzarote sein. Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich zur Teilnahme am Handwerker- und Bauernmarkt sowie zum Trödelmarkt unter der Telefon-Nummer 033731/84240 anzumelden.

Plötzlich konfrontiert mit Behinderung?

Aktion Mensch bietet Familienratgeber im Internet

Rund 10.000 Angebote für Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und Interessierte sind in der Datenbank des Familienratgebers zu finden unter www.familienratgeber.de. Hinter dieser Zahl steckt das Engagement von 110 regionalen Partnern, die die Aktion Mensch beim Aufbau der größten bundesweiten Datenbank für Menschen mit Behinderung unterstützen. Betroffene, Angehörige und

Berater finden auf der Internetplattform Antworten auf Fragen wie: Was bedeutet Frühförderung? Wo bekomme ich einen Schwerbehindertenausweis? Wer hilft bei der Pflege von Angehörigen? Welche Rechte hat ein behinderter Arbeitnehmer?

In der Datenbank finden Interessierte Adressen und Ansprechpartner in unmittelbarer Wohnortnähe - wie zum Beispiel die nächstgelegene

Selbsthilfe-Kontaktstelle. „Die Zahl der unterstützenden Kommunen und Vereine nimmt ständig zu“, so Projektleiterin Sandra Mühlbradt von Aktion Mensch, „und über 1.000 Menschen nutzen täglich unser Angebot.“ Ziel des Familienratgebers ist, Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen weiterzuhelfen - durch die Vermittlung von Anlaufstellen vor Ort, durch Informationen oder durch die Möglichkeit,

sich innerhalb der Foren auszutauschen.

Die Adress-Datenbank ist das Kernstück der Website, aber auch inhaltlich bietet der Familienratgeber viel: Informationen zu allen wichtigen Lebensphasen von der Geburt über Kindergarten und Schule bis zur Berufsausbildung, einen Shop mit vorwiegend kostenlos zu beziehenden Broschüren und Ratgebern sowie den Service Recht.

Alles sollte so einfach wie möglich gemacht werden, aber nicht einfacher.

Albert Einstein



Galantis Unternehmung
Ihr Dienstleister für Wohnung, Haus und Garten
Jens-Peter Bunke
Neue Baruther Strasse 29
14943 Luckenwalde
Telefon 03371 / 4052936 Fax 4052937

- Garten- und Landschaftsbau
- Hausmeisterleistungen
- Unterstützung bei Do-it-yourself Projekten

URLAUBSAKTION!
Gartenpflege und Bewässerung während Sie in den Urlaub fahren!
Telefon 03371 / 4052936 Fax 4052937

www.punkt3.de

die zeitung für unterwegs
im Internet



**Kfz-Meisterbetrieb
Rainer Wendrich**

*Wenn Dein Liebling nicht mehr kann,
rufe Rainer Wendrich an!*

Sofortservice

- Unfallschadens-reparaturen
- TÜV, AU
- Auspuff, Bremsen
- Batterieservice
- Stoßdämpfer
- Reifenservice
- Kupplungen
- Inspektion
- Anlassen, Lichtmaschinen
- optische Achsenvermessung



Am Honigberg 22 • 14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71 / 61 65 55 • Fax 0 33 71 / 61 03 63

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste

in den Sommerferien findet in der Stadt Luckenwalde der Gottesdienst regelmäßig um 10 Uhr nur in der St. Johanniskirche statt.

04.07.2004

8.30 Uhr Kapelle Kolzenburg
10.00 Uhr St. Johannes

11.07.2004

8.30 Uhr Pfarrhaus Frankenfelde
10.00 Uhr St. Johannes

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Teenie-Kreis
jeden Donnerstag 18.00 Uhr
Gemeindehaus St. Petri

Junge Gemeinde
jeden Freitag 19.30 Uhr
Gemeindehaus St. Petri

Alle anderen Kreise haben Sommerpause und treffen sich erst ab August wieder.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde,

Puschkinstr. 36

Wir laden ein

zu wöchentlichen Veranstaltungen:

- zum Gottesdienst sonntags, 10.00 Uhr
- zur Kinderstunde sonntags, 10.00 Uhr
- zur Bibelstunde

sonntags, 19.00 Uhr

- Treffen der Jugend samstags, 18.00 Uhr

zu monatlichen Veranstaltungen

- zur Seniorenstunde am 20.07.2004 um 15.00 Uhr
- zum Grillabend am 26.07.2004 um 19.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Puschkinstr. 38

Gäste sind herzlich willkommen

Sonntags 09:30 Uhr

Mittwochs 19:30 Uhr

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

Gottesdienste:

sonnabends 9.30 Uhr, 10.30 Uhr

Seniorenkreis:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Religionsunterricht:

montags 15.00 Uhr

Instrumentalunterricht:

montags 16.00 Uhr

Pfadfinder und Jugend:

Termine unter 03372/404249

Hauskreis:

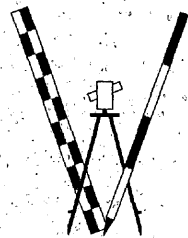
Gesprächskreis für Interessierte
Termine unter 03371/620429

Achtung - Änderung

Ab dem 1. Juli 2004 werden die katholischen Gemeinden Jüterbog und Luckenwalde zu einer gemeinsamen Gemeinde vereinigt. Die Gottesdienst- und Seelsorgestellen in Jüterbog und Luckenwalde bleiben aber erhalten.

Zum 1. September 2004 kommt ein neuer Pfarrer, Herr Hans-Jürgen Lischka, aus Berlin für die Gesamtgemeinde St. Joseph und wird in Luckenwalde wohnen. Herr Pfarrer Wramba geht zum 1. September 2004 in den Ruhestand. Herr Pfarrer Wiechert aus Jüterbog über-

nimmt zum 1. September 2004 eine neue Gemeinde in der Diözese Regensburg. Am 1. August 2004 wird eine neue Gemeindefrauentätigkeit, Frau Sabine Szilagy, ihre Arbeit aufnehmen und im Pfarrhaus in Jüterbog mit ihrer Familie wohnen. Ab 4. Juli 2004 beginnen die Sonntagsgottesdienste in Luckenwalde im St. Josefsstift, Schützenstr. 4 - 5 um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche, St. Joseph, Lindenallee 3 um 9.00 Uhr in Jüterbog in der St. Hedwigskirche, Große Straße 86 um 11.00 Uhr.



Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Frank Rückert

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Zinnaer Vorstadt 1
14913 Jüterbog

Tel. 03372 / 432 516
Fax 03372 / 432 528
e-mail: vb_rueckert@t-online.de

Taxi-Sommer

Übernahme • Kleintransporte
• Kurierfahrten
• Botenfahrten

für Nah und Fern
mit PKW, Kombi, bei Bedarf auch mit Anhänger

J. Sommer Tel./Fax: 033733/60191
Baruther Str. 11 E-Mail: joerg161@freenet.de
14947 Stülpe

Ihr Autoglas-Partner vor Ort

Bantje

Autoglas
Service

Falls Ihre Scheibe mal der Schlag trifft ...

Prompt * Preiswert * Professionell

Hol ihn Dir: Den Sonnenschutz für Dein Auto

- * Sonnen- u. Wärmeschutz
- * Splitterschutz im Falle eines Unfalles
- * UV-Schutz
- * Designveredelung fürs Fahrzeug
- * in passender Farbe zum Auto



Lieferung - Beratung - Folienmontage in bester Qualität zu fairen Preisen!

Bantje
Autoglas
Service

03371/4007257

14947 Frankenförde - Bukewitzerweg 10

Zentrale Freden: 05184 / 8080

E-Mail: BantjeU@t-online.de - www.bantje-autoglas.de

Bundesweit kostenloser
Vor-Ort-Service

Teilen Sie sich mit oder sagen Sie Danke – mit unseren Familienanzeigen!

Nr. 1 a

Herzlichen Dank möchte ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern sagen, die mich anlässlich meines

50. Geburtstages

so zahlreich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.

Erika Müller
Astedt, im Mai 2003

Nr. 2 a

Höhe 50 mm x Breite 90 mm

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Amt Biesenthal-Barnim, dem Kreisfeuerwehrverband Barnim und der Feuerwehr Tüchen-Klobbke für die Ehrung und Anerkennung. Dank gilt auch dem Jugendkollektiv, dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin.

Otto Schmidtke
Beheim, im Juni 2003

Nr. 3 a

Höhe 50 mm x Breite 90 mm

Danksagung

Hiermit möchte ich mich für die Glückwünsche zu meinem

50. Geburtstag

recht herzlich bei allen, die so liebevoll an mich dachten, bedanken. Besonderer Dank gilt meinen Verwandten, Bekannten und Freunden. Ein Dankeschön dem Gesangsverein „Eintracht“ aus Friedrichswalde, der Friseurin Frau Ewald, dem Kegelverein, der Bäckerei Hackenbeck, meinen ehemaligen Kollegen, Mathias Kusch für die tolle Musik und der Gaststätte „Zur Krim“ für die sehr gute Bewirtung.

Sigrid Müller
Geburg, im Mai 2003

Nr. 4 a

Höhe 60 mm x Breite 90 mm

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Kindern, allen Verwandten, Bekannten und dem Bürgermeister Herrn Scholl. Ein besonderer Dank dem ASB-Team, die zum Gelingen meiner Feier beigetragen haben

Arno Kühn
Dehausen im August 2003

Höhe 45 mm x Breite 90 mm

Nr. 5 a

Für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserer Tochter Elke, meinen ehemaligen Mitschülern und Lehrern und der Kirchengemeinde Biesenthal.

Albert und Bertha Kunze
Bisdorf, im April 2003

Höhe 50 mm x Breite 90 mm

Nr. 6 a

Zur **Goldenen Hochzeit** von

Hans Meyer und Frau Angelore

übermitteln herzliche Glückwünsche und liebe Grüße Deine ehemaligen Mitschüler des Jahrgangs 1948.

Efthtal, im März 2003

Höhe 50 mm x Breite 90 mm

Nr. 7 a

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern dem „Kastanienhof“ Flieth für die gute gastronomische Betreuung und dem Diskotheker Frenzer für die musikalische Begleitung.

Erwin und Ilse Huber
Gerau, im Juni 2003

Höhe 50 mm x Breite 90 mm

Nr. 8 a

Für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserer Tochter Elke, meinen ehemaligen Mitschülern und Lehrern und der Kirchengemeinde Biesenthal.

Ewald und Charlotte Kirchner
Hahnaue, Mai 2003

Höhe 55 mm x Breite 90 mm

Nutzen Sie unser Angebot!

Sie wollen freudige Ereignisse, Familienjubiläen anderen mitteilen oder einfach nur Danke sagen – dann entscheiden Sie sich doch für eine Anzeige in dieser Zeitung.

Für Familienanzeigen bezahlen Sie einen günstigen Preis -

0,50 EUR pro mm in der Höhe bei einer Breite von 90 mm.

Ein Gruß in der Größe 50 mm (hoch) x 90 mm (breit)

kostet Sie beispielsweise nur 25,00 EUR netto.

Um Ihren Text zu schmücken, bieten wir Ihnen reichlich Motive. Eine Auswahl finden Sie oben.

Sie brauchen jetzt nur noch den Kontakt zu unserem Anzeigenberater.

Herr Noack

erwartet Ihren Anruf unter

☎/Fax (033731) 10566

Preishammer im Juli!

Heizthermen ab 930,- €,
 Ölkessel+Regelung+Zubehör ab 1960,- €,
 Fußbodenheizung m² = 9,- €,
 Solaranlagen + Speicher ab 2250,- €,
 Feststoffkessel ab 1100,- €, Heizkörper
 exclusive kompl. Bäder ab 400,- €
Hiersemann-Direktverkauf
 Tel./Fax: 03 32 04 / 34 34 1

Älteres Haus

gesucht

Tel. 0171 / 2 31 07 95

**ATIS Müller
REAL International**

REAL PEOPLE
 REAL SOLUTIONS
 REAL ESTATE

Attraktives Gewerbegrundstück südlich von Berlin zu verkaufen

Preussenpark

Löwenbrucher Ring 38 • Grundstücksfläche: ca. 3.800 m²
 14974 Ludwigsfelde • Kaufpreis: 405.649,-

Weitere Gewerbeflächen und Informationen auf Anfrage:

Müller International Immobilien GmbH

Neues Kranzler Eck • Kurfürstendamm 22 • 10719 Berlin

Tel. 0 30-8 84 65-0 • Fax 0 30-8 84 65-1 00 • www.atismueller.com

Übernahme Haushaltsauflösungen

- Entsorgung, Entrümpelung
- Ankauf von kompletten Nachlässen
 z.B. Möbel, Bilder, Bücher, Fotoapparate, Spielzeug, Mosaik-
 Hefte, Reklame, Radios, Steintöpfe, Puppen, Hausrat, Uhren,
 Truhen, Orden, Urkunden, Bronzen usw.
- Kostenlose Begutachtung!

Inhaber: Frank Haubner • Dennewitzer Str. 3 • 14913 Jüterbog
 Telefon: 0 33 72 / 44 26 11 • Handy 0173 / 635 24 60

Odenwald
 ...einfach sagenhaft!

Höchstgelegenes im Odenwald
 Panoramahotel ****Turmschenke****
 auf dem Katzenbuckel

69429 Waldbrunn, Tel. 06274/383, Fax 5183
 Nähe Heidelberg (15 km zum 18 Loch-Golfplatz nach Mudau)



www.turmschenke.de

Wochenpauschale mit geführter Wanderung,

Frühstücksbuffet, HP mit Menüwahl

Schlemmern und Schlummern auf dem Vulkan,

2 Tage Verlängerung möglich

Wild-Jagd und Wald, 2 Tage Verlängerung möglich

€ 242,-

€ 95,-

€ 80,-

Festspielpauschale zu den Schloßfestspielen Zwingenberg.

Neu in unmittelbarer Nachbarschaft: Kosmetikstudio

Genießen Sie einen Urlaub inmitten der Natur und lassen Sie sich mit Biomaris-Produkten verwöhnen!

Zimmer m. DU/WC, Color-TV, Minibar, Radiowecker, Fön, teilweise Balkon
 Kinder bis 15 Jahre Übernachtung frei! Schallschutzfenster
 Motorradfahrer willkommen. Unterstell- und Schraubmöglichkeit sowie
 absolut ruhige Lage
 Tourenvorschläge vorhanden!

*****Hotel „Engel“*****mit Restaurant **„Zur alten Scheune“**

74838 Limbach-Krumbach, Tel. 06287/701, Fax: 704

www.hotel-engel-odenwald.de

Sommer- und Herbst-Urlaub**1 Woche ÜF ab € 179,00****1 Woche HP ab € 259,00****Kinder bis 15 Jahre ÜF frei.**

Zimmer m. Dusche/WC/Sat. TV/Telefon, Frühstücksbuffet, Menüwahl,
 Salatbuffet, Hallenbad, Fitnessraum, Sauna, Kegelbahn, Gartenterrasse,
 Spielplatz, und Streichelzoo (mit Ponys, Ziegen, Hasen, Nandus, Enten,
 Mini-Schweine.) Freibad, Tennisplatz und Minigolf im Ort.

**Feriedorf
 Waldbrunn**



Das familienfreundliche
 Feriedorf

liegt unmittelbar am Katzenbuckel, der mit 628 m höchsten Erhebung
 im Hohen Odenwald. Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Ver-
 fügung, um einen erholsamen Urlaub, mitten im Naturpark Neckartal-
 Odenwald zu verbringen. Kinderanimation im Juli und August.

1 Woche im Ferienhaus ab € 217,-
 für 4 Personen

www.feriedorf-waldbrunn.de Tel. 0 62 74 / 9 10 90

**Gastro-/Imbißbedarf
Melzer****Unsere Leistungen:**

- Obst, Gemüse und Speisekartoffeln
- Verpackungen, Getränke, Nahrungs- u. Reinigungsmittel u.a.

Getränkeautomaten

- kostenfreie Aufstellung, Vermietung und Verkauf

Automatenprodukte

von A - Z

Liefer- und Abholer-Service

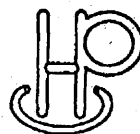
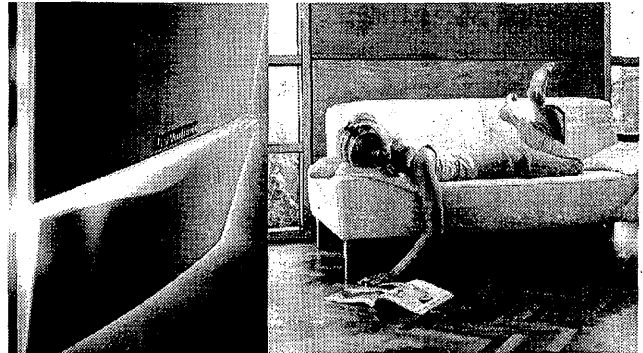
Fa. J. Melzer • Beelitzer Str. 37 • 14943 Luckenwalde

Tel. 0 33 71 / 40 15 81 • Fax: 0 33 71 / 40 15 95

Handy 01 71 / 8 13 90 46

Vaillant
 IDEEN FÜR WÄRME

Der Maßstab für Komfort.
Schnell und einfach modernisieren mit Vaillant.

**H. + J. Potthoff**

Ing. und Meisterbetrieb

Heizung • Gas • Sanitär



- Ihr Partner für Wärme und Behaglichkeit -

☎ und Fax ▼ Gas- und Ölheizungen

642605 ▼ Badeinrichtungen

▼ Schwimmbad und Zubehör

▼ Solaranlagen

▼ Rohrleitungsbau

▼ Reparaturschnelldienst

▼ Wartungsdienst

zugelassen vom TÜV, EWE, HSW, DELIWA

Finanzierung
ist möglich

Ihr spezieller Vaillant- und Viessmann Produktpartner

Beratung • Planung • Installation

Brandenburger Str. 29 • 14943 Luckenwalde

TAXI-WOLTER



- Einkaufsfahrten
- Nah- und Fernfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Vorbestellungen
- Fahrten zur Kur
- Kurierfahrten

Breite Str. 5 • 14943 Luckenwalde
 Ihre Fahrt? ... Anruf genügt!

Tel. 03371- 40 11 23 • Funk 0171- 45 49 280

Wenn Sie im
AMTSBLATT
 Luckenwalde
 oder in anderen Amtsblättern des Landkreises
 Teltow-Fläming werben wollen,
 wenden Sie sich bitte an

Herrn Noack

Tel./Fax: 03 37 31 / 1 05 66

Keine Fliesen an der Wand?

Meister Körtge ist sofort zur Hand!



Fliesen-, Platten- & Mosaikverlegung
 Fliesenverkauf & Service/
 Natursteinverlegung

Grünstr. 18 • 14947 Nuthe-Urstromtal, OT Woltersdorf
 Tel.: 0 33 71 / 64 29 99 • Fax: 0 33 71 / 40 18 08
 www.fliesen-koertge.de

TAXI-Möller

Standort: Luckenwalde, Bahnhof

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Nah- und Fernfahrten
- Fahrten zur Kur ● Schülerfahrten
- Kurierfahrten ● Vorbestellungen
- Alle Taxen mit Klima



Betriebs Sitz: Woltersdorf, Heidestr. 9

Tel. (03371)- 610 610

Audi - VW Jahreswagen

| | | |
|--|--|--|
| <p>Touran • Kombi • Passat • Golf</p> <p>Bora TDI Pacific 7/03, 9 Tkm, WP, TP, Climatr., Alu, Chrom, silb. 17,4 T€ Touran TDI 6/03, 7 Tkm, Klima, 6-Gang, indigoblau, Perl 19,7 T€ Passat 102 PS, 4/02, 17 Tkm, Klima, ZV m. Funk, indigo, Perl 15,2 T€ Passat 115 PS Variant Comfortline, 1/02, 31 Tkm, Klima, Sitzh. 16,9 T€ Passat Comf. Family 9/02, 31 Tkm, Climatr., Sitzh., TP, Blackm. 15,9 T€ Golf Variant 105 PS, 10/01, 17 Tkm, Climatr., Alu, GRA, TP 13,9 T€ Golf Variant 105 PS, 3/03, 11 Tkm, Pacific, Climatr., TP, T-Leder 16,2 T€ Golf TDI Variant 100 PS, Special, 2/02, 32 Tkm, Klima, Alu, Met. 14,8 T€ Golf TDI Ocean 100 PS, 4/03, 8 Tkm, Klima, Kopfabr. blueanthr. 14,8 T€ Golf Ocean 75 PS, 2/03, 15 Tkm, Klima, Kopfabr. Blackmagic 11,8 T€ Golf Comfortl. 5/01, 25 Tkm, Klima, 4 Tü, TP, MAL, Velour, Met. 11,6 T€ Golf 75 PS, 4/01, 22 Tkm, Klima, ZV, eFH, eSp., ZV, Indigo 10,6 T€ Golf Comf., 75 PS, 42 Tkm, Kli., ZV, eFH, eSp., 4Tü, Velours, gest. B. 8,9 T€ Golf Editl. 5/01, 49 Tkm, Klima, ZV, eFH, eSp., ESP, D4, silber Met. 9,9 T€ Polo Variant, 75 PS, 9/99, 42 Tkm, Klima, SD, Blackmagic 8,2 T€</p> | <p>20 Urlaubsautos mit Klima Bora</p>  <p>1. Hd., Rentnerf. 9.950 € 100 PS, 6/99, 33 Tkm, Climatronic, Beta, Metallic</p> <p>19 x Golf 4 z.B. 4Tür, 43 Tkm, 7.999 €</p> | <p>Polo • Lupo • Anfängerautos</p> <p>Ford Fiesta, 60 PS, 2 Airbag., Servo, Alu, Metallic 2,6 T€ BMW 316 Compact, 4/95, 159 Tkm, 102 PS, SD, ZV 4,4 T€ Lupo Oxford 50PS, 10/02, 6 Tkm, Servo, ABS, Airb. 8,2 T€ Nissan Sunny 75 PS, 7/95, 120 Tkm, Klima, SD, ZV, Met. 3,2 T€ Toyota Corolla Hit, 75 PS, 6/96, 74 Tkm, SD, eFH, eSp, Silber Met. 4,4 T€ Polo 75 PS, 4/03, 9 Tkm, Climatic, silber Met. 10,8 T€ Polo 55 PS, 11/03, 6 Tkm, Klima, indigo perl 9,8 T€ Polo EU Neuw. Comfortline, 4 Tü, Climatic, silber 11,9 T€</p> |
|--|--|--|

! Schwimmfest Buckow !

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 10.07. Schwimmbadlauf | 11.07. Schwimmwettkämpfe von |
| 18 Uhr NEU Nordic Walking | 13 Uhr 8 - 80 Jahre |
| 19 Uhr Tanz am Bad | Preiskegeln u.v.m. |

AUTOHAUS SCHOLZ GmbH, 14913 Buckow b. Dahme, Tel.: 03 37 45 / 50 235



Entsorgung & Transporte

03371- 61 67 81

● Abriß ● Erdbau ● Entrümpelungen





